



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Standortgerechte Baumarten- und Bestandeszieltypenwahl

Tabellenwerk



**Standortgerechte Baumarten- und
Bestandeszieltypenwahl für die Wälder
des Freistaates Thüringen auf Grundlage der
forstlichen Standortskartierung
unter Beachtung des Klimawandels**

Tabellenwerk

Anlage 6 zur Dienstordnung Waldbau 2.8
Anweisungen zum Waldbau im Staatswald der Landesforstanstalt (DO Waldbau)
vom 1. Januar 2015

Fassung: Juni 2015

Die im Folgenden aufgeführten Baumartenempfehlungen und deren Zuordnung zu den entsprechenden Standortssituationen in Thüringen stellen das Ergebnis eines sorgfältigen Arbeitsprozesses dar. Sie gewährleisten entsprechend des derzeitigen Wissensstandes zu Klimawandel, Baumarteneignung und unter Berücksichtigung der Leitbilder einer multifunktionalen Forstwirtschaft die forstliche Funktionen- und Leistungsvielfalt der zukünftigen Wälder.

Als wesentlicher Grundsatz für die Herleitung der Baumartenempfehlungen und Bestandeszieltypen (BZT) unter Berücksichtigung der Klimaveränderungen muss das Prinzip der Risikominimierung und Risikoverteilung gelten. Insbesondere hinsichtlich der zu erwartenden Zunahme von Wetter- und Witterungsextremen, hat die Erhaltung bzw. Entwicklung möglichst gut strukturierter Mischbestände mit standortgerechten Baumarten und Herkünften größte Bedeutung. Nur entsprechende Mischbestände bieten das ausreichende Maß an Stabilität bei Verteilung des Schadensrisikos auf mehrere Baumarten. Aus diesem Grund beinhaltet der aktualisierte Bestandeszieltypenkatalog (BZT-Katalog), der als Entscheidungshilfe die waldbauliche Umsetzung der vorliegenden Baumartenempfehlungen unterstützen soll, keine Empfehlungen für Reinbestandszieltypen. Darüber hinaus werden Nadel-Mischbestände, die ein stabiles, artenreiches und somit insgesamt sicheres Bestandesgefüge nicht in ausreichendem Maß gewährleisten können bzw. erwarten lassen oder die nicht zu einer Verbesserung der bodenchemischen und bodenökologischen Verhältnisse führen, zukünftig nicht mehr für den Anbau empfohlen. Insbesondere betrifft dies die bisher verwendeten Bestandeszieltypen mit der Lärche als grundbestandsbildende Hauptbaumart (LA-LB und LA-NB) sowie die Bestandeszieltypen Douglasie-Nadelbaum (DGL-NB), Kiefer-Douglasie (KI-DGL) sowie Fichte-Lärche (FI-LA).

Das vorliegende Heft dient als Nachschlagewerk für den Forstpraktiker. Es ersetzt die bisherigen Nachschlagewerke für Baumarten- und Bestandeszieltypenempfehlungen:

- ⇒ Vorläufige Baumartenvorschläge für Standortsgruppen auf Wuchsgebietsbasis für die Wälder des Freistaats Thüringen als Anlage zu den „Waldbaurichtlinien der Thüringer Landesforstverwaltung (GE 6/1993)“,
- ⇒ Legenden zu den forstlichen Standortskarten, herausgegeben von der Thüringer Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Gotha, Referat Standortserkundung von 1998 sowie
- ⇒ Die forstlich-standörtlichen Verhältnisse Thüringens, Einführungsband Teil C, herausgegeben von der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei, Gotha, Referat Standorts-, Boden- und Vegetationskunde von 2006.

Weiterführende Informationen zu den vorausgegangenen Arbeiten hinsichtlich der neuen forstlichen Klimagliederung nach Klimabereichen, zur Aktualisierung des BZT-Katalogs sowie zur Erarbeitung der neuen Baumartenempfehlungen sind zum einen im **Mitteilungsheft 30/2010** der Thüringer Landesanstalt für Wald, Jagd und Fischerei (Beiträge von Frischbier & Profft sowie von Arenhövel & Kahlert) und zum anderen im separaten herausgegebenen **Erläuterungsheft zu diesem Tabellenwerk** nachzulesen.

Hinweise zur Anwendung in der Praxis

Für die Anwendung dieses Tabellenwerks in der Praxis sind die folgenden Informationen für eine korrekte Auswahl geeigneter Baumarten und Bestandeszieltypen erforderlich:

- (I) **Angaben zur Wuchseinheit** für den betreffenden Waldbestand, bestehend aus Wuchsgebiet, Wuchsbezirk und Teilwuchsbezirk (z.B. Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Tannrodaer Buntsandstein [5.2.2])
Diese Informationen sind beispielsweise dem Revierbuch lang der Forsteinrichtung zu entnehmen oder können mit Hilfe des Forstamts-GIS über den Themenmanager (Register "Themendarstellung", Option "Forstliche Standardkarten", "Klimabereiche", Unterpunkt "Wuchseinheiten") für gewünschte Waldbestände generiert werden.
- (II) **Angaben zum neu eingeführten Klimabereich**, also der Klimabeschreibung aus Vegetationszeitlänge und klimatischer Wasserbilanz in der Vegetationszeit
Diese Informationen sind über das Forstamts-GIS über den Themenmanager (Register "Themendarstellung", Option "Forstliche Standardkarten", "Klimabereiche") für gewünschte Waldbestände zu generieren; im Anhang sind zur groben Orientierung Karten zur neuen forstlichen Klimabereichsgliederung abgedruckt. Für die Zuweisung der Bestandeszieltypen ist die Bezugsperiode 2041-2070 relevant. Dementsprechend ist die Karte für diesen Bezugszeitraum von ausschlaggebender Bedeutung (Anhang A). Die Karte für den Bezugszeitraum 1971-2000 (Anhang B) hat nur informativen Charakter.
- (III) **Angaben zur Standortseinheit** (i.e.S.), bestehend aus den fünf Elementen Bodenfeuchtebereich, Trophiestufe, Substrat, Feuchtestufe und eventuell notwendige Zusatzkennzeichnung
Diese Informationen sind der analogen Standortseinheitenkarte zu entnehmen oder können mit Hilfe des Forstamts-GIS über den Themenmanager (Register "Themendarstellung", Option "Forstliche Standardkarten", "Standortseinheitenkarte") für gewünschte Waldbestände generiert werden.

Erläuterungen zum Tabellenwerk

Im nachfolgend abgedruckten Tabellenwerk zu den Baumartenempfehlungen und empfohlenen Bestandeszieltypen sind:

- neben den Gliederungsmerkmalen
 - 1.) **WUCHSEINHEIT** (jeweils oben links),
 - 2.) **KLIMABEREICH** (unterhalb der Wuchseinheit) und
 - 3.) **STANDORTEINHEIT** (Spalte 1 der Auflistung)
- zusätzliche Hinweise:
 - zum vorrangigen **BODENTYP** für die Standortseinheit sowie
 - zur **NATÜRLICHEN WALDGESELLSCHAFT** angegeben.

NATURRAUM: Harz, Mittleres Unterharz			Bau (Ziffer: 1.1.0)		
STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NAT. WALDGE-SCHAFTEN	HAUPT-, MISCH- und HEBENBAUMARTEN sowie entsprechende BESTANDEZIELTYPEN (BZT)		
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG2	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: FI, LI, KB, LU, LA D: BAH, KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-EL, BU-ELB, BU-FI, BU-LA, BU-TA U: HBU	E: EI-BU, EI-ELB, EI-LI, HBU I: L, ELB B: B
RG2U	Braunerde	Beerstrausch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU C: FI D: ELB, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	F: I	K: I I: E K: I I: E K: I I: E
STANDORTEINHEIT als III. Gliederungsmerkmal			BAUMARTEN-EMPFEHLUNGEN untergliedert in B Hauptbaumarten, C Mischbaumarten, D Nebenbaumarten		
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)			BESTANDES-ZIELTYPEN untergliedert nach dominierenden Hauptbaumarten		
RG1	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: FI, LI, KB, LU, LA D: BAH, KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-ELB, BU-FI, BU-LA, BU-TA U: HBU	E: I I: L, ELB B: N, TA-LB, TA-HB
RG2	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: FI, LI, KB, LU, LA D: BAH, KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-EL, BU-ELB, BU-FI, BU-LA, BU-TA U: HBU	E: I I: L, ELB B: N, TA-LB, TA-HB

Die Angabe der häufig vorkommenden **BODENTYPEN** bezieht sich auf die Kombination aus Klimabereich und Standortseinheit innerhalb der jeweiligen Wuchseinheit. Die Ableitung dieser Informationen basiert auf der Auswertung der Legendenhefte zur Standortskartierung. Da der Verschnitt dieser Informationen mit den Klimabereichen teilweise mehrere, in der Regel jedoch ähnliche Bodentypen liefert, werden hier nur die wichtigsten Bodentypen angegeben.

Die Angabe von **NÄTÜRLICHEN WALDGESELLSCHAFTEN** kann als zusätzliche Orientierung bei der Wahl eines konkreten Bestandeszieltyps und entsprechender Baumarten dienen. Die Bezeichnung der entsprechenden Waldgesellschaften erfolgt in Anlehnung an die bei BURSE et al. (2006) beschriebenen natürlichen Waldgesellschaften Thüringens in Kombination mit der pflanzensoziologischen Klassifizierung nach SCHMIDT (1995).

Aufgrund der Bezugsperiode 2041-2070 für die Herleitung der natürlichen Waldgesellschaften enthält der Gesamtkatalog auch Waldgesellschaften, die in den Wuchsräumen Thüringens bisher nicht kartiert und dementsprechend auch noch nicht für Thüringen beschrieben worden sind. Daher wird für diese Fälle auf einen in der FFH-Richtlinie beschriebenen Waldlebensraumtyp, der ökologisch und pflanzensoziologisch weitestgehend der hergeleiteten Waldgesellschaft entspricht, verwiesen.

Die **BAUMARTENEMPFEHLUNGEN** werden wie bisher in Hauptbaumarten, Mischbaumarten und Nebenbaumarten untergliedert:

- ⇒ B – grundbestandsbildende Hauptbaumarten mit 5/10 bis 8/10 Flächenanteil
- ⇒ C – Mischbaumarten mit 2/10 bis 5/10 Flächenanteil
- ⇒ D – Nebenbaumarten mit bis zu 2/10 Flächenanteil

Wie oben dargestellt, werden Reinbestandszieltypen generell nicht mehr empfohlen, so dass die Klassifizierung „A – reinbestandsbildende Hauptbaumarten mit 8/10 bis 10/10 Flächenanteil“ entfällt.

Die Reihenfolge der Auflistung der für eine konkrete Fläche möglichen Haupt-, Misch- bzw. Nebenbaumarten stellt keine Rangfolge dar; für die Kategorien B, C bzw. D jeweils angegebene Baumarten sind gleichwertig für den Anbau mit den entsprechenden Flächenanteilen empfohlen.

Die Angaben zu den aus den Baumartenempfehlungen abgeleiteten **BESTANDESZIELTYPEN** (BZT) werden für eine bessere Lesbarkeit nach dominierenden Hauptbaumarten untergliedert und in farblich unterlegten Blöcken dargestellt. Grundsätzlich werden je

Standortssituation mehrere BZT, wenn möglich auch mit unterschiedlichen, grundbestandsbildenden Hauptbaumarten, empfohlen. Auch dies stellt keine Rangfolge bzw. Prioritätensetzung einzelner Bestandeszieltypen für eine entsprechend vorrangige Anwendung dar. Dem Bewirtschafter vor Ort obliegt die endgültige Entscheidung auf Grundlage seiner Bewirtschaftungsziele und örtlichen Erfahrungen.

Die Informationen zu den Baumartenempfehlungen und Bestandeszieltypen werden sortiert nach der Wuchseinheit (Wuchsgebiet, Wuchsbezirk, Teilwuchsbezirk) als 1. Gliederungsmerkmal, nachfolgend nach den hierfür relevanten Klimabereichen (2. Gliederungsmerkmal) mit den entsprechenden Standortseinheiten (3. Gliederungsmerkmal). Es ist zu beachten, dass aus Platzgründen nur Baumartenempfehlungen und Bestandeszieltypen für Zuordnungseinheiten aus Klimabereich und Standortseinheit angegeben werden, die einen Mindestflächenanteil innerhalb der Wuchseinheit von 1% aufweisen.

Zusätzliche Hinweise

Unter der Baumartengruppe „**ELB**“ (Edellaubbäume) werden die heimischen Ahornarten (*Acer sp.*), Ulmenarten (*Ulmus sp.*) sowie die Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*) zusammengefasst. Diese Baumarten können bei den Bestandeszieltypen ELB, EI–ELB, BU–ELB, ER–ELB und FI–ELB standortsabhängig mit unterschiedlichen Anteilen im Waldbild vertreten sein.

Unter der Abkürzung „**EI**“ in den Bestandeszieltypen werden Traubeneiche, Stieleiche und Roteiche zusammengefasst. Standortsbedingt sind jedoch unterschiedliche Arten als entsprechende Hauptbaumart zu wählen:

- hydromorphe und terrestrisch-frische Standorte: *Stieleiche*
- terrestrisch-trockene, mäßig bis nährstoffreiche Standorte: *Traubeneiche*
- terrestrisch-trockene, arme und wechselfeuchte Standorte: *Roteiche*

Ausschließliche Mischungen von Eichenarten führen nicht zur Erfüllung der Mischbestands-Definition.

Unter der Baumartengruppe „**WLB**“ (Weichlaubholz) sind Baumarten, wie Birke (*Betula sp.*), Eberesche (*Sorbus aucuparia*), Weiden- und Pappelarten (*Salix sp.* bzw. *Populus sp.*) sowie Lindenarten (*Tilia sp.*) zusammengefasst. In Übereinstimmung mit der Forst-

einrichtungsanweisung FA2010 und den Festlegungen zum Datenspeicher Wald 2 sind insgesamt die Baumarten mit den Signierziffern 710 bis 782 grundsätzlich zur Baumartengruppe „WLB“ zu zählen.

Aufgrund ihrer weiten Standortsamplitude sowie ihrer bestätigten waldbaulichen Potentiale als Mischbaumart sollte die Birke vorrangig gewählt werden. Allerdings bieten sich unter Berücksichtigung der klimatischen Verhältnisse sowie der Feuchteverhältnisse am Anbauort Differenzierungsmöglichkeiten an. So sollte in den Klimabereichen 25 (mäßig kühl – sehr frisch) und 35 (mäßig warm – sehr frisch) vorrangig die Eberesche als Mischbaumart berücksichtigt werden. Auf reicheren und gut wasserversorgten Standorten der wärmeren Klimabereiche 42 (sommerwarm – stark sommertrocken) und 43 (sommerwarm – sommer-trocken) können Pappel- und Weidenarten das Spektrum erweitern.

Unter der Abkürzung „**LA**“ (Lärche) wird im Allgemeinen die Europäische Lärche verstanden. Grundsätzlich kann jedoch auch die Hybridlärche Verwendung finden, wohingegen die Japanische Lärche nur in begründeten Ausnahmefällen verwendet werden sollte.

Anbauempfehlungen für die Douglasie, in den Bestandeszieltypen und bei den Nennungen der Haupt-, Misch- und Nebenbaumarten mit „**DGL**“ abgekürzt, orientieren in Thüringen grundsätzlich auf die grüne Form der Douglasie (*Pseudotsuga menziesii* (Mirbel) Franco var. *menziesii* bzw. var. *viridis*).

Bei der Wahl der Mischbaumart für den Bestandeszieltyp „**TA-NB**“ sollten die Feuchteverhältnisse des Standortes besondere Berücksichtigung finden. Hierbei sind zwei Varianten zu unterscheiden:

- feuchte bis frische Standorte in
kühlen bis mäßig warmen Klimabereichen: *Mischbaumart Fichte*
- mäßig trockene bis trockene Standorte
in mäßig warmen und sommertrockenen Klimabereichen: *Mischbaumart Kiefer*

Die **Höhenkiefer** wird innerhalb der Baumartenempfehlungen nicht explizit ausgewiesen. Dementsprechend beinhaltet der aktualisierte BZT-Katalog keine konkreten Bestandeszieltypen speziell für die Höhenkiefer; ihr Anbau wird speziell für die folgenden Standorte empfohlen:

als *Mischbaumart* (Kategorie C):

- **Klimabereich 25** (mäßig kühl – sehr frisch):
mäßig frische Standorte mit mittlerer Trophie (M2-Standorte)
mäßig frische Standorte mit ärmerer Trophie (Z2-Standorte)
mäßig trockene Standorte mit mittlerer Trophie (M3-Standorte)
mäßig trockene Standorte mit ärmerer Trophie (Z3-Standorte)

- **Klimabereich 33** (mäßig warm – sommertrocken):
frische Standorte mit mittlerer Trophie (M1-Standorte)
frische Standorte mit ärmerer Trophie (Z1-Standorte)
mäßig frische Standorte mit mittlerer Trophie (M2-Standorte)
mäßig frische Standorte mit ärmerer Trophie (Z2-Standorte)

als *Nebenbaumart* (Kategorie D) insbesondere in den Klimabereichen 25 und 33 auf vorher nicht genannten Standorten sowie im Klimabereich 32 (mäßig warm – sommertrocken).

Abschließende Bemerkungen

Für eine sachgerechte und nachvollziehbare Erarbeitung von Baumartenempfehlungen und die Zuweisung geeigneter Bestandeszieltypen zu entsprechenden Klimabereichen und Standortseinheiten werden bspw. im Forstamts-GIS grundsätzlich scharfe Grenzen zwischen den Klimabereichen und zwischen den Standortseinheiten unterstellt. In der Natur gibt es kaum scharfe Grenzen; die realen Wuchsbedingungen in Thüringen sind mitunter sehr vielgestaltig und von fließenden Übergängen geprägt. Demzufolge sollten insbesondere für die Bereiche, in denen ein Wechsel zwischen zwei Klimabereichen dargestellt wird, auch die Baumartenempfehlungen und Bestandeszieltypen des angrenzenden Klimabereichs geprüft werden. Ebenso wird empfohlen, hinsichtlich einer konkreten Standortseinheit auch die Baumartenempfehlungen und Bestandeszieltypen für entsprechend der Systematik ähnliche Standortseinheiten zu Rate zu ziehen.

Das Tabellenwerk ist zusätzlich im Intranet der Thüringer Landesforstverwaltung als pdf-Datei unter **DOSRO/Information** abrufbar.

WUCHSEINHEIT: Harz, Mittleres Unterharz-Plateau (1.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RG2 mäßig frische reichere skelettmärmere Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RG2U schutzwaldartige mäßig frische reichere skelettreiche Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde bis Ranker	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Berger-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
RG1 frische reichere skelettmärmere Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-ELB, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RG2 mäßig frische reichere skelettmärmere Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Harz, Mittleres Unterharz-Plateau (1.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
RG3 mäßig trockene reichere Skelettmäre Sitalgesteins- Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E - F - I keine El-BZT empfohlen
Rg2U schwulwaldartige mäßig frische reichere skelettreiche Sitalgesteins- Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E - F - I keine El-BZT empfohlen
Rg3U schwulwaldartige mäßig trockene reichere skelettreiche Sitalgesteins- Standorte	Braunerde bis Ranker	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E - F - I keine El-BZT empfohlen
Rg3 mäßig trockene reichere skelettreiche Sitalgesteins- Standorte	Braunerde-Ranker	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E - F - I keine El-BZT empfohlen
Rg3U mäßig trockene reichere skelettreiche Sitalgesteins- Standorte	Ranker bis Syrosem	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E - F - I keine El-BZT empfohlen
MG2 mäßig frische mittlere skelettmäre Sitalgesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA E - F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I - K - L - M - N - O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z -
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmäre Sitalgesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-KI F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA K - L - M - N DGL-BU, TA-LB, TA-NB O - P - Q - R - S - T - U - V - W - X - Y - Z -

WUCHSEINHEIT: Harz, Mittleres Unterharz-Plateau (1.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
Mcg3	Braunerde	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WL.B, KI, LA D: EL.B, KB, EI, WL.I, HBU, EB, BL, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-KI F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI K keine Kl.-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
mäßig trockene mittlere skelettreiche Silikatgesteinss- Standorte				

WUCHSEINHEIT: Harz, Südharz (1.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
MG3 mäßig trockene mittlere Skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WL, KI, LA D: ELB, KB, EI, WL, HBU, EB, BL, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E EI-BU, EI-KI I K keine Kl-BZT empfohlen I
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RG1 frische reichere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
RG2 mäßig frische reichere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
RG3 mäßig trockene reichere Skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
Rg3 mäßig trockene reichere Skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde bis Ranker- Braunerde	Waldersten- oder Platterben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Harz, Südharz (1.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RG3U schutzwaldartige mäßig trockene reichere Skelettreiche Siliatgesteinss- Standorte	Ranker bis Syrosem	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-TA U F keine F-BZT empfohlen I
Rg4U schutzwaldartige trockene reichere skelettreiche Siliatgesteinss- Standorte	Ranker bis Syrosem	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen U F keine F-BZT empfohlen I
MG2 mäßig frische mittlere skeletärme reiche Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärme reiche Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGl, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I
MG3v verhagerte mäßig trockene mittlere skeletärme reiche Siliatgesteinss- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGl, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen U F keine F-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Unstrut-Saale-Muschelkalk-Platten (2.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL1 frische reichere Schlufffehm Standorte	Kolluvisol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RL1iU schwetzwaldartige frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde, Parabraunerde bis Fahrerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Fahrerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Fläumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Fläumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Fläumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen K I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Unstrut-Saale-Muschelkalk-Platten (2.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)			
(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)							
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)							
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, <i>Pseudogley-Terra fusca</i>	Mittlereuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen	E I K I	ElB B N B
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Mittlereuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen	E I K I	ElB B N B

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Unstrut-Saale-Muschelkalk-Platten, Kössener Mittleres Saaletal (2.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL 1 frische reichere Schlufffehm. Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL 1iU schwetzwaldartige frische reichere Schlufffehm.-Standorte	Parabraunerde bis Fährerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL 2 mäßig frische reichere Schlufffehm. Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL 3 mäßig trockene reichere Schlufffehm.-Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RC 1 frische reiche Karbonatgesteins- Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flameichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RC 1iU schwetzwaldartige frische reiche Karbonatgesteins- Standorte	Rendzina bis Syrosem	Mittteleuropäischer Flameichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Unstrut-Saale-Muschelkalk-Platten, Kössener Mittleres Saaletal (2.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)							
(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)											
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)											
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU I	L ELB B					
RC2U schutzwaldartige mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina, Rendzina bis Syrosem	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine F-BZT empfohlen I	K keine K-BZT empfohlen I	N keine anderen NB-BZT empfohlen B					
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U	E EI-ELB, EI-LI-HBU I	L ELB B					
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	F keine F-BZT empfohlen I	K keine K-BZT empfohlen I	N keine anderen NB-BZT empfohlen B					
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U	E EI-ELB, EI-LI-HBU I	L ELB B					
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U	E EI-ELB, EI-LI-HBU I	L ELB B					

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Unstrut-Saale-Muschelkalk-Platten, Kössener Mittleres Saaletal (2.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
RCT4 trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	A: - B: El C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen E-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I
				keine anderen LB-BZT empfohlen N B

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Finne, Schrecke, Schmücke (2.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RS2 mäßig frische reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI
RS3 mäßig trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI
RL1 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Faeherde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Faeherde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU
RL1 frische reichere Lehm-Standorte	Kolluvisol, Pseudogley	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Finne, Schrecke, Schmücke (2.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL3 mäßig trockene reichere Lehmböden	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde (z.T. schwach podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: WTA, Li, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EL, VO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen El-B, El-LI-HBU, El-KI keine Kl-WLB, Kl-TA, Kl-IA keine anderen NB-BZT empfohlen keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Finne, Schrecke, Schmücke (2.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine BU-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI
				F I keine FI-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB I
ML3 mäßig trockene mittlere Lehm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine BU-BZT empfohlen	E EI-LI-HBU, EI-KI I
				F I keine FI-BZT empfohlen	K KI-EI I
WRLL2 wechselfrische reichere Schlufflehm-Standorte	Pseudogley	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B U BU-EI, BU-ELB, BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU I
				F I keine FI-BZT empfohlen	K keine KI-BZT empfohlen I
					N NB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Ziegelrodaer Platte (2.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
RS3 mäßig trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Ranker, Osmitteleuropäischer rankerähnlich oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen K I	L B N B	
RL1 frische reichere Lehmböschungen	Kolluvisol, Pseudogley-Kolluvisol	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K I	L B N B	
RL2 mäßig frische reichere Lehmböschungen	Braunerde Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K I	L B N B	
RL3 mäßig trockene reichere Lehmböschungen	Braunerde Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K I	L B N B	
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Osmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen K I	L B N B
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-B, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I	L B N B

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Helme-Unstrut-Niederung (2.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Wildlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EL, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I	ELB B N keine anderen NB-BZT empfohlen
RL3 mäßig trockene reichere Lehm-Standorte	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EL, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I	ELB B N keine anderen NB-BZT empfohlen
NRL1 staunasse reichere Lehm-Standorte	Annoogley, Moorgley Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EL, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I	ELB, ER-ELB B N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Kyffhäuser (2.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NATÜRLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT- MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZELLTYPEN (BZT)			
				(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)			
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)							
RLL1	Kolluvisol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: Bu, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U	keine Bl-BZT empfohlen	E I	El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
RLL2	Fahlerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: Bu, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	F I	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen
RLL1	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: Bu, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U	keine Bl-BZT empfohlen	E I	El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
RLL2	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: Bu, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	F I	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen
RRC2	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinäsen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Bu, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U	keine Bl-BZT empfohlen	E I	El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
RRC2	Pararendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinäsen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	F I	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen
RRC2				B U	keine Bl-BZT empfohlen	E I	El-ELB, El-LI-HBU
RRC2				F I	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Kyffhäuser (2.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittlereuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC3U schutzwaldartige mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittlereuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC4U schutzwaldartige trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittlereuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-WLB, KI-TA, KI-LA keine F-BZT empfohlen
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-WLB keine F-BZT empfohlen
NS3v verhagerte mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-WLB keine F-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Kyffhäuser (2.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)																				
(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)																								
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)																								
ZS4v	verhagerte trockene ärmere Sandstein- Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Bernstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">A: -</td><td style="width: 25%;">B: EI, KI</td><td style="width: 25%;">C: WLB</td><td style="width: 25%;">D: BU, EB, BI, AS</td> </tr> <tr> <td colspan="2">B: U</td><td colspan="2">F: I</td> </tr> <tr> <td colspan="2">keine BU-BZT empfohlen</td><td colspan="2">keine F-BZT empfohlen</td> </tr> <tr> <td colspan="2">EI-BI, EI-KI</td><td colspan="2">KI-EI, KI-WLB</td> </tr> <tr> <td colspan="2">I</td><td colspan="2">I</td> </tr> </table> <p>keine anderen LB-BZT empfohlen</p> <p>keine anderen NB-BZT empfohlen</p>	A: -	B: EI, KI	C: WLB	D: BU, EB, BI, AS	B: U		F: I		keine BU-BZT empfohlen		keine F-BZT empfohlen		EI-BI, EI-KI		KI-EI, KI-WLB		I		I	
A: -	B: EI, KI	C: WLB	D: BU, EB, BI, AS																					
B: U		F: I																						
keine BU-BZT empfohlen		keine F-BZT empfohlen																						
EI-BI, EI-KI		KI-EI, KI-WLB																						
I		I																						

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Hainleite (2.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Faherde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte mit Strainsäse im Unterboden	Pseudogley-Fählerde, Pseudogley-Parabraunerde	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen
RL1 mäßig frische reichere Lehm- Standorte	Kolluvisol	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seegeng-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EL, WO, FI, DGI, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seegeng-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein- Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seegeng-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Hainleite (2.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
WRLL2 wechselfrische reichere Schlufffehm-Standorte	Pseudogley Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
RL2 mäßig frische reiche Schlufffehm Standorte	Fahlerde	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	B U F I I	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU I K keine Kl-BZT empfohlen I
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	B U F I	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU I K keine Kl-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Hainleite (2.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
R L2 mäßig frische reiche Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Nordthüringischer Buntsandstein (2.7.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL 2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Faherde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BzT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BzT empfohlen K I
RL 1 frische reichere Lehmb-Standorte	Kolluvisol, Pseudogley-Kolluvisol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BzT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BzT empfohlen K I
RL 2 mäßig frische reichere Lehmb-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BzT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BzT empfohlen K I
RL 3 mäßig trockene reichere Lehmb-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BzT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BzT empfohlen K I
ML 2 mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El C: BU, ELB, LI, HBU, Kl D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BzT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU, El-KI keine Kl-BzT empfohlen K I
ML 3 mäßig trockene mittlere Lehmb-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, El, VO, EB, BI, AS	B U F I	keine BzT empfohlen El-LI-HBU, El-KI keine Kl-BzT empfohlen K I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Nordthüringischer Buntsandstein (2.7.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
WR1.2 wechselfrische reichere Lehm- Standorte	Pseudogley	Stemmieren- Stielbeinwald (Stemmieren- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RL1 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Fahlerde	Waldersten- oder Platzerben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RL1 frische reichere Lehm- Standorte	Kolluvisol	Pseudogley- Platzerben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RL2 mäßig frische reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Waldmeister- Buchenwald oder Waldmeister-Tannen- Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RL3 mäßig trockene reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Waldmeister- Buchenwald oder Waldmeister-Tannen- Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Nordthüringischer Buntsandstein (2.7.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
ML1 mässig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde, podsolige Braunerde frische mittlere Lehm-Standorte	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: ELB, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, U BU-LA, BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen
ML2 mässig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils schwach podsolig)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen
ML3 mässig trockene mittlere Lehm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils schwach podsolig)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Südliches Harzvorland (2.8.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL1 frische reichere Schlufffehm Standorte	Fahlerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Fahlerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I
RL1 frische reichere Lehm-Standorte	Kolluvisol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I
RL3 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Mitteleuropäischer Flauhmeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine K-BZT empfohlen K I

WUCHSEINHEIT: Nordthüringisches Trias-Hügelland, Südliches Harzvorland (2.8.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
RC2U schutzwaldartige mäßig frische reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-ELB, El-LI-HBU	L B ElB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RC3U schutzwaldartige mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Pararendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-ELB, El-LI-HBU	L B ElB
RC4U schutzwaldartige mäßig frische reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Pararendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El C: ELB, Li, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
ML2 mäßig frische mittlere Lehm- Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: El C: BU, ELB, Li, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-ELB, El-LI-HBU, El-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehmm- Standorte	Braunerde, Braunerde (teils podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: El, KI C: Li, HBU D: BU, ELB, KB, El, VO, EB, BI, AS	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Unteres Eichsfeld (3.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)						
RL 1 Braunerde, Braunerde bis Parabraunerde frische reichere Lehmböden- Sandstein-Standorte	Braunerde- oder Waldgersten- oder Platzerbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I	L ELB B N TA-LB, TA-NB	
MS2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils schwach podsolig)	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU I K I I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)						
RS 2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldmeister- Buchenwald oder Waldmeister-Tannen- Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I	L ELB B N TA-LB, TA-NB
RL 1 frische reichere Lehmböden- Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde bis Parabraunerde	Waldgersten- oder Platzerbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I	L ELB B N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Unteres Eichsfeld (3.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL2 mäßig frische reiche Lehm-Standorte	Braunerde	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WL D: ELB, KB, EI, WO, FI, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
MS3v verhagerte mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, WL D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
MLL2 mäßig frische mittlere Schlufffehm-Standorte	Faherde, Parabraunerde bis Faherde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Unteres Eichsfeld (3.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
MLL2w mäßig frische mittlere Schlufffehm- Standorte mit Staunässe im Unterboden	Pseudogley-Fahlerde, Pseudogley-Parabraunerde bis Pseudogley-Fahlerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I keine K-BZT empfohlen
ML2 mäßig frische mittlere Lehnm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils schwach podsolig)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI keine K-BZT empfohlen
MLL2w mäßig frische mittlere Lehnm-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Pseudogley-Bräunerde (teils schwach podsolig)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I keine K-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehnm-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils schwach podsolig)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI keine K-BZT empfohlen
WL1L2 wechselhefische mittlere Schlufffehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL	B BU-EI, BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU keine K-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Ohmgebirge und Bleicherödaer Berge (3.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RL2 mäßig frische reiche Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Ohmgebirge und Bleicherödaer Berge (3.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen
RCT1 frisch reiche Kalkton-Standorte	Kalkpelosol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RCT2 mäßig frisch reiche Kalkton-Standorte	Kalkpelosol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: sommerwärme - sommertrocken (Ziffer: 44)					
RC5 dürre reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RC6 dürre reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: sommerwärme - sommertrocken (Ziffer: 45)					
RC7 dürre reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RC8 dürre reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Häinich-Dün (3.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
R22 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
R23 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Häinich-Dün (3.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL1 frische reichere Lehmböden- Standorte	Kolluvisol	Walddärstetter- oder Platzerben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RC3v verhältert mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Wildlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley- Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I

WUCHSEINHEIT: Mitteldeutsches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland (3.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F keine FI-BZT empfohlen I	E keine EI-BZT empfohlen I K keine Kl-BZT empfohlen I N TA-LB, TA-NB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen I N keine anderen NB-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-ELB, EI-LI-HBU I K keine Kl-BZT empfohlen I N keine anderen NB-BZT empfohlen
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EL, WO, FI, DGL, FB, BI, AS	B U F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-LI-HBU, I EI-KI K Kl-EI, Kl-WLB, I Kl-TA, Kl-LA N keine anderen NB-BZT empfohlen
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-LI-HBU, I EI-KI K Kl-EI, Kl-WLB N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland (3.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde-Parabraunerde, Parabraunerde-Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-LA, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland (3.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen B
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (seiten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-LA, BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (z.T. schwach podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGL C: WTA, LI, HBU, WLB D: ELB, KB, EL, WO, FI, LA, EB, BI, AS	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen B
MS3v verhagerte mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (z.T. schwach podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, Kl C: BU, WTA, WLW D: ELB, KB, EL, FI, DGL, WLW, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA U	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI
MU2 mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte	Braunerde, podsolige Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, Kl, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, EB, BI, AS	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Mitteldeutisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland (3.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
M3 mäßig trockene mittlere Lehm- Standorte	Braunerde, podsolige Braunerde Hansimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K KL-BU, KL-EI N DGL-BU, TA-LB, TA-NB L keine anderen LB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland, Neukirchener Platte (3.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde	Waldersten- oder Walderben-Plattenwald und Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Waldecker- oder Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelsol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RT2w mäßig frische reichere Ton-Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley-Pelosol	Waldecker- oder Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I I	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU K I N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Mitteldeutisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland, Neukirchener Platte (3.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RCT2 mäßig frische Kalkton-Standorte mit Stunässen im Unterboden	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
RCT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Stunässen im Unterboden	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Sternmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
RCT3w mäßig trockene Kalkton-Standorte mit Stunässen im Unterboden	Pseudogley-fusca, Pseudogley-Terra fusca	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
WRLL2 wechselweise reichere Schlufflehm-Standorte	Pseudogley	Sternmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
WRLT2 wechselweise reichere Ton-Standorte	Pseudogley	Sternmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldeutisches Trias-Berg- und Hügelland, Werra-Bergland, Neukirchener Platte (3.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
WRCT2 wechselseitische reiche Kalkton-Standorte	Pseudogley, Pseudogley-Terra fusca Braunerde-Terra fusca	Stemmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU
			F: keine F-BZT empfohlen I: keine Kl-BZT empfohlen	K: keine Kl-BZT empfohlen I: TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Seulingswald (3.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
NS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
NS3U schwitzwäldartige mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Ranker, Braunerde-Ranker bis Ranker	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB	N keine anderen NB-BZT empfohlen
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)						
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B U BU-EI, BU-DGL, BU-KI, BU-LA, BU-TA	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-LA	N DGL-BU

WUCHSEINHEIT: Mitteldeutisches Trias-Berg- und Hügelland, Seulingswald (3.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
MS2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Staunasse im Unterbooden	Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Braunerde, (selten podsoliert)	Hainsimsen-Eichenwald Hainsimsen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K KI-BU, KI-EI, KI-TA, I KI-LA
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte		Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WL D: ELB, KB, EI, WO, FI, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K KI-BU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, I EI-LI-HBU, EI-KI K keine KI-BZT empfohlen I
WML2 wechselfrische mittlere Lehm-Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL	B BU-EI, BU-LA, BU-TA U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K keine KI-BZT empfohlen I
ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)					
<i>keine anderen LB-BZT empfohlen</i>					
DGL-BU					
<i>keine anderen LB-BZT empfohlen</i>					
N DGL-BU					
<i>keine anderen LB-BZT empfohlen</i>					
N TA-LB, TA-NB					
<i>keine anderen LB-BZT empfohlen</i>					
N TA-LB, TA-NB					

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Waltershäuser Vorberge (3.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RS2 mäßig frische reiche Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bu-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-Li-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bu-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-Li-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bu-BZT empfohlen El-ELB, El-Li-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El C: ELB, Li, HBU, Kl D: KB, El, WO, EB, Bl, AS	B U F I	keine Bu-BZT empfohlen El-ELB, El-Li-HBU, El-Kl keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bu-BZT empfohlen El-ELB, El-Li-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Waltershäuser Vorberge (3.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RC3 mäßig trockene reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
NS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, EB, BI	F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WLB D: ELB, KB, EL, WO, FI, LA, EB, BI, AS	F keine F-BZT empfohlen I	K Kl-BU, Kl-EI, Kl-LA I
				B BU-EI, BU-KI, BU-TA U	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI
				F keine F-BZT empfohlen I	K Kl-BU, Kl-EI, I Kl-WLB, Kl-TA
					N DGL-BU I

WUCHSEINHEIT: Mitteldämisches Trias-Berg- und Hügelland, Waltershäuser Vorberge (3.6.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, WLW, LA D: ELB, KB, EI, FI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-KI, BU-LA, BU-TA U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-KI I K KL-BU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA, KI-LA N DGL-BU B
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	Birken- Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, WLW D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WL, HBU, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K KI-BU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA N NB-BZT empfohlen B
ZS4 trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLW D: BU, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-KI I K KI-EI, KI-WLB N NB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Westlicher Beckenrand (4.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL1 frische reichere Schlufffehm Standorte	Braunerde-Fahlerde, Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Stauinsasse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Sternmieren-Stielchen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI I keine KI-BZT empfohlen K I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Westlicher Beckenrand (4.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
RCT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Pseudogley-Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Stemmieren-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Mittler europäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine F-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen B keine BZT empfohlen U EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RLL2 mäßig frische reichere Schluffflehm-Standorte	Parabraunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, BU-TA U EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RLL2w mäßig frische reichere Schluffflehm-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	F keine F-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen B EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pebosol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
				F keine F-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen B TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Westlicher Beckenrand (4.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NATÜRLICHE WALDGEFELSSCHAFT	HAUPT- MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZELLYPEN (BZT)			
				(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)			
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EL, WO, FI, DG, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU	L ELB B	N TA-LB, TA-NB B
			F	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen	
ML2 mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte	Fahlerde	Hainsimsen-(Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DG, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI	L B	keine anderen LB-BZT empfohlen
			F	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen	
WRLL2 wechselwärme reichere Schluftlehm-Standorte	Pseudogley	Stemmerien-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmerien-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EL, WO, FI, DG, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU	L ELB B	N TA-LB, TA-NB B
			F	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen	
WRCT2 wechselwärme reiche Kalkton-Standorte	Pseudogley, Pseudogley-Braunerde-Terra fusca	Stemmerien-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmerien-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EL, WO, FI, DG, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU	L ELB B	N TA-LB, TA-NB B
			F	keine Fl-BZT empfohlen	K I	keine Kl-BZT empfohlen	

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Gera-Unstrut-Niederung (4.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL3 mäßig trockene reichere Lehmböden	Braunerde, Kolluvisol C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol, Pelosol-Tschenosem	Mittelleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT3 mäßig trockene reichere Ton-Standorte	Braunerde	Mittelleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Kultosol, Rendzina bis Syrosom	Mittelleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC3U schwetzwäldartige mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittelleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC4U schwetzwäldartige trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittelleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Gera-Unstrut-Niederung (4.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Rendzina, Kalkpelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-L-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Rendzina, Kalkpelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-L-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
ARL1 feuchte reichere auenartige Lehm-Standorte	Stagnogley, Stagnogley (vegähnlich)	Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: D: KB, EL, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
ARL2 frische reichere auenartige Lehm-Standorte	Moorgley, Stagnogley (vegähnlich)	Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-L-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
NRL1 stunasse reichere Lehm-Standorte	Moorgley, Stagnogley (vegähnlich)	Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-L-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
OR02 sumpfige reichere Moore	Amnoogley, Moorgley	Silberweiden-Auenwald oder Pappel-Weiden-Auenwald	A: - B: ER, FI C: ELB D: EI, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine BZT empfohlen keine BZT empfohlen keine BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken (4.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
RL1 frische reichere Schlufffehm Standorte	Kolluvisol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Fahlerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Stauunse im Unterboden	Pseudogley-Fahlerde	Stemmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
RL3 mäßig trockene reichere Lehm-Standorte	Pararendzina	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-ELB, EI-LI-HBU
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen
				E I EI-ELB, EI-LI-HBU

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken (4.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RT3 mäßig trockene reichere Ton-Standorte	Braunerde-Pelosol, Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT4 trockene reichere Ton- Standorte	Braunerde-Pelosol, Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El C: ELB, Li, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RCU schutzwaldartige mäßig frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Rendzina, Rendzina bis Syrosem	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley- Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkstein-Standorte	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken (4.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EL, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
WRLL2 wechselfrische reichere Schlufflehm-Standorte	Pseudogley	Stermiereen-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stermiereen-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EL, WO, FI, DGL, LA, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
ARL1 feuchte reichere auenartige Lehm-Standorte	Moorgley Stagnogley (vegähnlich)	Schwarzleren-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: D: KB, EL, WO, WL, HBU, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI-L-HBU	N keine anderen NB-BZT empfohlen
ARL2 frische reichere auenartige Lehm-Standorte	Vega	Schwarzleren-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E EI-EI-LB	L ELB, ER-ELB
BRL3 frische reichere Lehm-Tal-Standorte	Kolluvisol	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EL, WO, FI, DGL, LA, EB	B U keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU	L ELB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken (4.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
NRL 1 stauweise reichere Lehm-Standorte	Moorgley, Stagnogley (vegähnlich) Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K	L B N B
					ELB, ER-ELB keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken, Ettersberg (4.3.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RLL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Staunässen im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGl, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine Kl-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RCT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Staunässen im Unterboden	Pseudogley-Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine Kl-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine Kl-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RLL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken, Ettersberg (4.3.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
R L2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Staunisse im Unterboden	Pseudogley-Fahlerde	Stemmieren-Steinbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgesteins-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
RCU schutzwaldartige, mäßig frische reiche Karbonatgesteins-Standorte	Rendzina, Rendzina bis Syrosem	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine Fl-BZT empfohlen U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteins-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
RC4 trockene reiche Karbonatgesteins-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B keine Fl-BZT empfohlen U	E El-ELB, El-LI-HBU, I El-KI
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Psudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken, Ettersberg (4.3.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RCT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Stauässere im Unterboden	Pseudogley-Braunerde-Terra-fusca, Pseudogley-Terra fusca	Stemmieren-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B keine BZT empfohlen U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Mittel-europäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F keine F-BZT empfohlen I keine F-BZT empfohlen	K keine Kl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen
WRLL2 wechselweise reichere Schlußflehm-Standorte	Pseudogley	Stemmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RLL2 mäßig frische reichere Schlußflehm-Standorte	Fahlerde	Wildgersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
RLL2w mäßig frische reichere Schlußflehm-Standorte mit Stauässere im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	F keine F-BZT empfohlen I keine F-BZT empfohlen	K keine Kl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken, Ettersberg (4.3.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RCT1 frische reiche Kalkton-Standorte	Kolluvisol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
				F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte		Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
				F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RCT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Stunäse im Unterboden		Stemmieren-Stielichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU
				F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Becken, Thüringer Keuper-Becken, Fahner Höhe (4.3.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL1 frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Stauinsasse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Pseudogley-Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen K I

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein (5.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
MS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	F I keine BZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-TA, KI-LA	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MS2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Staunisse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Braunerde (häufig schwach podsoliert)	Hainsimsen-Eichenmischwald	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MLL2 mäßig frische mittlere Schlufflehm-Standorte	Parabraunerde, Parabraunerde bis Fächerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauß-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WLB, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	F I keine BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein (5.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WL.B D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI KI-EI, KI-WLB keine F-BZT empfohlen
ZS4 trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WL.B D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI KI-EI, KI-WLB keine F-BZT empfohlen
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL.B, LA D: BU, EL.B, KB, EL, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA keine F-BZT empfohlen
WML2 wechselfrische mittlere Lehm-Sandstein-Standorte	Pseudogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: EL.B, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB, BI, AS	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA keine F-BZT empfohlen
NZS2 starkfeuchte ärmere Sandstein-Standorte	Stagnogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: WL.B D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI KI-EI, KI-WLB keine F-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Rudolstädter Mittleres Saaletal (5.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RS1 frische reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RS1U schwetzwäldartige frische reichere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Braunerde-Ranker, Braunerde bis Ranker	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RS2 mäßig frische reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RS2U mäßig frische reichere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Braunerde-Ranker, Braunerde bis Ranker	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RS3 mäßig trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RS3U schwetzwäldartige mäßig trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde (teils rankerartig)	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Rudolstädter Mittleres Saaletal (5.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
RS4 trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde	Ostmitteldeutsch-scher oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EL C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
RSXU schutzwaldartige sehr trockene reichere Sandstein-Standorte	Braunerde (teils rankerartig)	Ostmitteldeutsch-scher oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EL C: LI, HBU, KI D: ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine KI-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL 2 mäßig frische reichere Schuttfelhm-Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EL, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU	L B ELB
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EL, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EL, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K I KI-EL, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EL, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E I EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
NS3U schutzwaldartige mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Ranker, Braunerde-Ranker bis Ranker	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EL, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E I EI-B, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K I KI-EL, KI-WLB	N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Rudolstädter Mittleres Saaletal (5.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
NS4 trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
NSXU schwudartige sehr trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde bis Ranker, Braunerde-Ranker bis Ranker	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
ZS3 mäßig trockene ältere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrach-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: El, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
ZS4 trockene ältere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrach-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: El, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Mittleres Elstertal (5.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RS1U schutzwaldartige frische reiche Sandstein-Standorte	Braunerde bis Braunerde+Ranker, Braunerde bis Ranker	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen
RS2U schutzwaldartige mäßig frische reiche Sandstein-Standorte	Braunerde bis Ranker	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen
RS3U schutzwaldartige mäßig frische reiche reichere Sandstein- Standorte	Braunerde bis Ranker	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen
RL1U schutzwaldartige frische reiche Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde, Parabraunerde bis Fäherde	Wildlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reiche Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde	Wildlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reiche Lehm-Standorte	Braunerde	Wildlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	L B EI NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Mittleres Elstertal (5.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)					
(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)									
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)									
RL3 mäßig trockene reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Ostmitteldeutschsprachiger oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen	E I K I	El-LI-HBU LB keine K-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen		
MS1 frisch frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen	E I K I	El-BU, El-LI-HBU, LB-BZT empfohlen KI-EI, KI-TA, KI-LA		
MS2 mäßig frisch mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen	E I K I	El-BI, El-LI-HBU, LB-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA		
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen	E I K I	El-BI, El-LI-HBU, LB-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB		
MLL2 mäßig frisch mittlere Schluftlehm-Standorte	Parabraunerde, Parabraunerde bis Fächerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen	E I K I	El-BU, El-ELB, LB-BZT empfohlen KI-EI		
MLL3 mäßig trockene mittlere Schlufflehm- Standorte	Parabraunerde, Parabraunerde bis Fächerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen	E I K I	El-BI, El-LI-HBU, LB-BZT empfohlen KI-EI		

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ostthüringischer Buntsandstein, Mittleres Elstertal (5.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)						
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärrige Skeletgesteins-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärrige Skeletgesteins-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-TA I	N keine anderen NB-BZT empfohlen
MG4 trockene mittlere skelettmärrige Skeletgesteins-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
MGxU schwulstdärtige sehr trockene mittlere skelettreiche Skeletgesteins-Standorte	Syrosem, Braunerde-Ranker	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WLW D: BU, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB I	N keine anderen NB-BZT empfohlen
ARL1 feuchte reichere auenartige Lehm-Standorte	Vega	Schwarzerlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: D: KB, EI, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-KI I	L keine anderen LB-BZT empfohlen
ARL2 frische reichere auenartige Lehm-Standorte	Vega	Schwarzterlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-ELB, EI-LI-HBU I	L ELB, ER-ELB
				F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB I	N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten (5.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgesteinss-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldgersten- oder Platterbisen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B U BU-EI, BU-ELB, BU-FI, BU-LA, BU-TA	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten (5.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Terra fusca, Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 42)				
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reichere Schluffflehm-Standorte	Parabraunerde	Waldblabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen E I EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RL2w mäßig frische reichere Schluffflehm-Standorte mit Stauunisse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Fläumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen E I EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
			F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten (5.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC3U schutzwaldartige mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC4U schutzwaldartige trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RCXU schutzwaldartige sehr trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten (5.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
WRLL2 wechselwirksame Schlufffehm-Standorte	Pseudogley	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Jenaer Mittleres Saatal (5.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen
RC1U schwetzwaldartige frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina, Rendzina bis Syrosem	Mittteleuropäischer Flauemeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flauemeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flauemeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen
RC3U schwetzwaldartige mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flauemeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-BU, El-ELB, El-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flauemeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El C: ELB, LI, HBU, Kl D: KB, El, WO, EB, AS	B U F I	keine Bz-BZT empfohlen El-ELB, El-LI-HBU, El-KI keine Kl-BZT empfohlen keine Fz-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Jenaer Mittleres Saaletal (5.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RC4U schutzwaldartige sehr trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
RCXU schutzwaldartige sehr trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Kalkpelosol Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU	L B keine anderen NB-BZT empfohlen
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Kalkpelosol, Kalkpelosol bis Ranker-Pelosol Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F I keine FI-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
Klimabereich: sommerwarm - Sommermettrocken (Ziffer: 43)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Orchideen- oder Seggen-Buchenwald Rendzina	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B U keine BU-ELB, BU-TA	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU	L B ELB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Jenaer Mittleres Saaletal (5.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RC 3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I	Ei-BU, Ei-ELB, I El-Li-HBU K I N B

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Tannrodaer Buntsandstein (5.2.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EL, VO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EL, VO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WI-B D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Birkens-Tsteichenwald	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EL, VO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
WZS2 wechselfrische ärmere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Birkens-Tsteichenwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WL, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Tannrodaer Buntsandstein (5.2.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I-KU, KI-EI, KI-LA N DGL-BU
MS2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Strainasse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Hainsimsen- Eichenmischwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I-KU, KI-EI, KI-TA, I KI-LA N DGL-BU
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein- Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WL B D: ELB, KB, EI, WO, FI, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I-KU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA N DGL-BU
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, WL B D: ELB, KB, EI, FI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-KI, BU-LA, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-KI I K I-KU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA, KI-LA N DGL-BU
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Braunerde-Podsol	Birkens- Steileichenwald	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, WL B D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K I-KU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA N NB-BZT empfohlen
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein- Standorte	Pseudogley	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, I EI-LI-HBU, EI-KI K I keine KI-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB B

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ilm-Saale-Platten, Tannrodaer Buntsandstein (5.2.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
WL2 wechselfrische mittlere Schlufflehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL	B BU-EI, BU-LA, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
		Birken- Stielichenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, WLB, LA D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI U F I I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K I I
WS2 wechselfrische ärmere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Hainmieren- Schwarzenlen- Bachwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU U F I	E EI-ELB, EI-LI-HBU I K I I
		Vega, vegetähnlich frische mittlere Sand- Bachähnliche Standorte			L ELB, ER-ELB B N B B

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Heydaer und Paulinzellaer Buntsandstein (5.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)						
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
MS2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Strainsäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde, Pseudogley-Braunerde (häufig schwach schwach podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (häufig schwach podsoliert)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WLB, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-KI I	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-KI I	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
WMS1 wechselfeuchte mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Birkenscheitechenwald	A: - B: EI, KI C: BU, LI, HBU, WLB D: ELB, KB, EI, WO, WTA, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine FBZT empfohlen	K KI-BU, KI-EI, KI-WLB I	N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Heydaer und Paulinzellaer Buntsandstein (5.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
WMS2 wechselirische mittlere Sandstein- Standorte	Pseudogley	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WL,B, D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-BU, EI-LI+HBU, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
WML2 wechselirische mittlere Lehmböden	Pseudogley	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, ELB, WTA, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI+HBU, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-BU, KI-EI, KI-TA, KI-LA
WZS2 wechselirische ärmere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, WL,B, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
WZS3 wechselirische ärmere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, WL,B, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
NZS2 starkfeuchte ärmere Sandstein-Standorte	Stagnogley	Beerstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WL,B D: BU, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Heydaer und Paulinzellaer Buntsandstein (5.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsiert) Kiefernwald oder Sandstein-Standorte	Beeindruck-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I K keine Kl-BZT empfohlen
		Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGl, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-FI, I Kl-TA, Kl-LA
ZS2 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, Kl C: WTA, DGl D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA
		Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	A: - B: BU, EI, Kl C: WTA, DGl D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsiert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, Kl C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EL, VO, FI, DGl, FB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI I K Kl-EI, Kl-WLB, Kl-TA, Kl-LA
		Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, Kl C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, VO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI I K Kl-EI, Kl-WLB
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsiert)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, Kl C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, VO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI I K Kl-EI, Kl-WLB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Heydaer und Paulinzellaer Buntsandstein (5.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WLB, LA D: BU, FI, DGI, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine FI-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine FI-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ohrdruffer Platten (5.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC3U schwetzwaldartige mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Blaugras-Buchenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B BU-EI, BU-ELB U F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC4U schwetzwaldartige trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Rendzina	Blaugras-Buchenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B BU-EI, BU-ELB U F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsiert)	Berberastrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Osthüringisches Trias-Hügelland, Ohrdruffer Platten (5.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde- Parabraunerde, Parabraunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WL, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU I keine KI-BZT empfohlen
ML2w mäßig frische mittlere Lehm-Standorte mit Stainäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: ELB, FI, LA D: KB, EI, WL, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, U BU-FI, BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU I keine KI-BZT empfohlen
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	Birken- Stielfeuerholz	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I keine KI-BZT empfohlen
WL2 wechselfrische mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine KI-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U keine BU-BZT empfohlen F I keine FI-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine KI-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ohrdruffer Platten (5.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EL, WO, EB	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RC4U schwetzwäldartige trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RCXU schwetzwäldartige sehr trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Rendzina, Rendzina bis Syrotem	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI C: ELB, LI, HBU, KI D: KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
ML2w mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte mit Staubäse im Unterboden	Pseudogley-Fahlerde	Berstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, EB, BI	B U F I	BU-EI, BU-DGL, BU-LA, BU-TA keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Ohrdruffer Platten (5.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)
(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)				
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
WML 2 wechselfrische mittlere Lehmböden Standorte	Pseudogley Beerstrach-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL	B: BU-EI, BU-LA, BU-TA E: EI-BU, EI-LI-HBU F: keine F- <i>BZT</i> empfohlen	L: keine anderen B: LB-BZT empfohlen N: TA-LB, TA-NB B: TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Orla-Senke (5.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde bis Parabraunerde, Parabraunerde bis Braunerde	Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RL3 mäßig trockene reichere Lehm-Standorte	Braunerde bis Parabraunerde, Parabraunerde bis Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F I keine F-BZT empfohlen keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU K I keine K-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen keine K-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen L ELB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Mitteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F I keine F-BZT empfohlen keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU K I keine K-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen keine K-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen L ELB
MS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Kolluvisol	Waldbakraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI F I keine F-BZT empfohlen K I KI-BU, KI-EI, KI-TA, KI-LA N keine anderen NB-BZT empfohlen L ELB
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (seitens podsoliert)	Waldbakraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EL, VO, FI, DGL, EB, BI, AS	E I keine BZT empfohlen EI-B, EI-LI-HBU, EI-KI F I keine F-BZT empfohlen K I KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA N keine anderen NB-BZT empfohlen L ELB

WUCHSEINHEIT: Ostthüringisches Trias-Hügelland, Orla-Senke (5.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
M3 mäßig trockene mittlere Sandstein- Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsiert)	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I keine F-BZT empfohlen
M2 mäßig frische mittlere skelettmäre Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EL, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI F keine F-BZT empfohlen K KI-EI, KI-WLB
M3 mäßig trockene mittlere skelettmäre Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen K KI-EI, KI-WLB
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde	Beerstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WLB, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Beerstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen K KI-EI, KI-WLB
ZS4 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde, Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Beerstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen K KI-EI, KI-WLB

WUCHSEINHEIT: Sächsisch-Thüringisches Löss-Hügelland, Altenburg-Zeitzer Löss-Hügelland (6.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Fahlerde Fahlerde	Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU L ELB
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte mit Strainsasse im Unterboden	Fahlerde, Pseudogley-Fahlerde	Stemmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	F I keine Fi-BZT empfohlen BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reichere Lehmb-Standorte	Kultosol	Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU F I keine Fi-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Waldbakraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI F I keine Fi-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA L keine anderen LB-BZT empfohlen
NS3 mäßig trockene mittlere Zandstein-Standorte	Braunerde, Podsolige Braunerde	Waldbakraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI F I keine Fi-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB N keine anderen NB-BZT empfohlen
MLL2 mäßig frische mittlere Schlufffehm-Standorte	Braunerde-Parabraunerde	Waldbakraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI F I keine Fi-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Sächsisch-Thüringisches Löss-Hügelland, Altenburg-Zeitzer Löss-Hügelland (6.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
MLL2w mäßig frische mittlere Schlufffehm-Standorte mit Staunisse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I
	Kultosol	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU, EI-KI B F I I
Z3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Braunerde-Podsol (bis Podsol), Braunerde- oder Weißmoos-Kiefernwald	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WI B D: BU, EB, BI, AS	B BU-EI, EI-KI U F I I
WRLL2 wechselfrische reichere Schlufffehm-Standorte	Pseudogley	Stemmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU B F I I
WL2L2 wechselfrische mittlere Schlufffehm-Standorte	Pseudogley	Birkens-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I
NRLL2 starkfeuchte reichere Schlufffehm-Standorte	Stagnogley	Schwarzterlen-Eschen-Auenwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	E EI-ELB, EI-LI-HBU I F I I

WUCHSEINHEIT: Leipziger Sandlüss-Ebene, Bornauer Bergbaugebiet (7.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Kultosol	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Kultosol	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WL, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Kultosol	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I keine KI-BZT empfohlen N B keine anderen NB-BZT empfohlen
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Kultosol	Berstrach-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WL, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
WL2 wechselfrische mittlere Schlufflehm-Standorte	Pseudogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine KI-BZT empfohlen K I keine anderen NB-BZT empfohlen N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordwestlicher Thüringer Wald (8.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RG2 mäßig frische reichere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	(humose) Braunerde	Walgersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU F: keine Fl-BZT empfohlen I: keine KI-BZT empfohlen
MG2 mäßig frisch mittlere skeletärmere Silikgesteins-Standorte		Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B: BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA E: EI-BU, EI-LI-HBU I: keine Fl-BZT empfohlen K: keine KI-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B: BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U: BU-TA E: EI-BU, EI-LI-HBU, I: EI-KI F: keine Fl-BZT empfohlen I: keine KI-BZT empfohlen
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
RG2 mäßig frische reichere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	(humose) Braunerde	Walgersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA E: keine El-BZT empfohlen I: keine KI-BZT empfohlen
RG3 mäßig trockene reichere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	(humose) Braunerde	Walgersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA E: keine El-BZT empfohlen I: keine KI-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordwestlicher Thüringer Wald (8.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
MG1 frische mittlere skeletträmerre Siliatgesteinss-Standorte	Braunerde Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, WTA C: ELB, LA, DGL D: KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E keine El-BZT empfohlen I keine anderen LB-BZT empfohlen L keine anderen LB-BZT empfohlen B TA-LB, TA-NB
MG2 mäßig frische mittlere skeletträmerre Siliatgesteinss-Standorte	Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E keine El-BZT empfohlen I keine anderen LB-BZT empfohlen L keine anderen LB-BZT empfohlen B TA-LB, TA-NB
MG3 mäßig trockene mittlere skeletträmerre Siliatgesteinss-Standorte	Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E EI-BU, EI-KI I K keine KI-BZT empfohlen L keine anderen LB-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ZG3 mäßig trockene ärmere skeletträmerre Siliatgesteinss-Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EL, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K keine KI-BZT empfohlen L keine anderen LB-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RG1 frische reichere skeletträmerre Siliatgesteinss-Standorte	(humose) Braunerde Waldersten- oder Platterbessen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EL, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine KI-BZT empfohlen L ELB B TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordwestlicher Thüringer Wald (8.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RG2 mäßig frische reichere Karbonatgesteins-Standorte	(humose) Braunerde	Waldersten- oder Platterbessen-Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RC2 mäßig frisch reiche Karbonatgesteins-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen K keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteins-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
MG1 frisch mittlere skeletärmere Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: ELB, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, EB, BI	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Fl-BZT empfohlen K keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
MG2 mäßig frisch mittlere skeletärmere Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-DGL, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI F keine Fl-BZT empfohlen K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA N DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald (8.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	
				(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: mäßig kühl - sehr frisch (Ziffer: 25)					
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	podsolige Braunerde Beerstrach-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, WTA C: WLB D: ELB, DGL, LA, EB, BI	B: BU-FI U F: FI-BU, FI-WLB, FI-TA I	E I K I	keine El-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen keine BU-BZT empfohlen keine FI-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen
ZG2 mäßig frische ärmere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	A: - B: FI, WTA C: BU, WLB D: ELB, DGL, EB, BI	B: BU-FI U F: FI-BU, FI-WLB, FI-TA I	L B L B	keine anderen LB-BZT empfohlen keine anderen LB-BZT empfohlen keine anderen LB-BZT empfohlen
ZG3 mäßig trockene ärmere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	A: - B: FI, WTA C: BU, WLB D: ELB, DGL, EB, BI	B: BU-FI U F: FI-BU, FI-WLB, FI-TA I	E I K I	keine El-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen keine BU-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde Beerstrach-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B: BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F: FI I	E I K I	El-LI-HBU L keine anderen LB-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde Beerstrach-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B: BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F: FI I	E I K I	El-LI-HBU, El-KI keine anderen LB-BZT empfohlen keine KI-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald (8.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
ZG3	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F keine FI-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA I
MG1	mäßig trockene ärmere skeletträrmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B BU-ELB, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E keine El-BZT empfohlen I K keine Kl-BZT empfohlen I
MG2	mäßig frische mittlere skeletträrmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E keine El-BZT empfohlen I K keine Kl-BZT empfohlen I
MG3	mäßig trockene mittlere skeletträrmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Beerstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E EI-BU, EI-KI I K keine Kl-BZT empfohlen I
ZG2	mäßig frische ärmere skeletträrmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E EI-BU I K keine Kl-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald (8.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
ZG3	Braunerde-Podsol, Braunerde-Podsol (bis Podsol)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EL, LA, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K keine Kl.-BZT empfohlen I
Zg3	Podsol	Birkenscheichenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EL, LA, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K keine Kl.-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald, Schleuse-Täler (8.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG2 mäßig frische reichere skeletärmerre Silikgesteins-Standorte	humose Braunerde	Waldersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine K-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmerre Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K keine K-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmerre Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K keine K-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
RG1 frische reichere skeletärmerre Silikgesteins-Standorte	humose Braunerde	Waldersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-ELB, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E keine EI-BZT empfohlen I K keine K-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RG2 mäßig frische reichere skeletärmerre Silikgesteins-Standorte	humose Braunerde	Waldersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E keine EI-BZT empfohlen I K keine K-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald, Schleuse-Täler (8.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
RG3 mäßig trockene reichere Skelettmärsche Silikgesteins- Standorte	humose Braunerde	Waldersten- oder Platzerben- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E I keine El-BZT empfohlen L ELB B
MG1 frische mittlere skelettmärsche Silikgesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, WTA C: ELB, LA, DGL D: KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-ELB, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E I keine El-BZT empfohlen L I keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärsche Silikgesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F I I	E I keine El-BZT empfohlen L I keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärsche Silikgesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E I keine El-BZT empfohlen L I keine anderen LB-BZT empfohlen B
QM feuchte mittlere Gebrgs-Quellmulden- Standorte	Pseudogley, Quellengley	Hainmieren- Schwarzlen- Bachwald	A: - B: ELB, ER, FI C: EI, WLB D: BU, KB, WO, WTA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU F I	E I keine El-BZT empfohlen L ELB B

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Mittlerer Thüringer Wald, Schleuse-Täler (8.2.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sehr frisch (Ziffer: 35)					
MG2 mäßig frische mittlere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, WTA C: ELB, LA, DGL D: KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-ELB, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-ELB, FI-DGL, I FI-TA	E I keine El-BZT empfohlen keine LB-BZT empfohlen L B keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E I keine El-BZT empfohlen keine LB-BZT empfohlen L B keine anderen LB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Hohes Schiefergebirge (8.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
MG1 frische mittlere skelettmärmere Sitalggesteinss-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, WTA C: ELB, LA, DGL D: KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E keine El-BZT empfohlen I keine anderen LB-BZT empfohlen
				F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	K keine Kl-BZT empfohlen I
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärmere Sitalggesteinss-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA	E keine El-BZT empfohlen I keine anderen LB-BZT empfohlen
				F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	K keine Kl-BZT empfohlen I
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Sitalggesteinss-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, Kl, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E El-BU, EI-KI I
				F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	K keine Kl-BZT empfohlen I
ZG2 mäßig frische ärmere skelettmärmere Sitalggesteinss-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, Kl, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA	E El-BU I
				F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	K keine Kl-BZT empfohlen I
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettmärmere Sitalggesteinss-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, Kl D: ELB, KB, EL, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA	E El-BI, El-BU, El-KI I
				F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI	K keine Kl-BZT empfohlen I
ZG2 mäßig frische ärmere skelettreiche Sitalggesteinss-Standorte	Podsol	Birkens- Steileichenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, Kl, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA	E El-BU I
				F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	K keine Kl-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Hohes Schiefergebirge (8.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettreiche Siliatgesteins- Standorte	Podosol Birkens- Stielchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WL, KI D: ELB, KB, EL, LA, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I	L keine anderen B LB-BZT empfohlen
QMG feuchte mittlere Gebrigs-Quellmulden- Standorte	Pseudogley, Quellengley Hainmieren- Schwarzenlen- Bachwald	A: - B: ELB, ER, FI C: EI, WL D: BU, KB, WO, WTA, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU F FI-WLB I	E keine EL-BZT empfohlen I	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
					N keine anderen B NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges (8.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WL,B, D: ELB, KB, EI, WO, FI, DG,L, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL,B D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-LI-HBU, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG1 frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: ELB, LA D: KB, EI, WO, WLI, HBU, EB, BI	B U	BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA
				F I	FI-BU, FI-DGL, FI-TA
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B U	BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA
				F I	keine F-BZT empfohlen KI
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U	BU-EI, BU-DGL, BU-LA, BU-TA
				F I	keine F-BZT empfohlen KI

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges (8.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)						
MG4 trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, WLW, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F keine Fl-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-WLB I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
ZG3 mäßig trockene ärmere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F keine Fl-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettreiche Silikagesteins- Standorte	Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F keine Fl-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)						
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E keine El-BZT empfohlen I K keine Kl-BZT empfohlen I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLW, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E EI-BU, EI-KI I K keine Kl-BZT empfohlen I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges (8.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
M62 mäßig frische mittlere skelettmere Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGl, EB, BI, AS	B U	keine BU-BZT empfohlen
				E I EI-KI	EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI
			F I	keine FI-BZT empfohlen	K I
			KI-BU, KI-EI, KI-TA	N B	keine anderen NB-BZT empfohlen
M63 mäßig trockene mittlere skelettmere Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U	keine BU-BZT empfohlen
				E I	EI-LI-HBU, EI-KI
			F I	keine FI-BZT empfohlen	K I
			KI-EI, KI-WLB	N B	keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Gräfenthal-Loquitzer Mulde (8.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
RG2 mäßig frische reichere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E El-BU, El-ELB, El-Li-HBU L ELB
				F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RG3 mäßig trockene reichere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E El-ELB, El-Li-HBU L ELB
				F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MG1 frische mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: BU, ELB, WTA, Li, HBU, LA D: KB, El, WO, FI, DGl, EB, Bi, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-BU, El-ELB, El-Li-HBU, El-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K Kl-BU, Kl-El, Kl-TA, Kl-LA N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: BU, WTA, Li, HBU, WL,B, LA D: ELB, KB, El, WO, FI, DGl, EB, Bi, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-BU, El-ELB, El-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K Kl-BU, Kl-El, Kl-WLB, Kl-TA, Kl-LA N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: Li, HBU, WL,B D: BU, ELB, KB, El, WO, EB, Bi, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-Li-HBU, El-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K Kl-El, Kl-WLB N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MG4 trockene mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, Kl C: Li, HBU, WL,B D: BU, ELB, KB, El, WO, EB, Bi, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-B, El-Li-HBU, El-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine F-BZT empfohlen	K Kl-El, Kl-WLB N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Gräfenthal-Loquitzer Mulde (8.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
MG2 mäßig frische mittlere skelettreiche Silikalgesteins-Standorte	braunerdeähnlich, braunerdeähnlich - rankerartig	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WL,B, D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
Mg3 mäßig trockene mittlere skelettreiche Silikalgesteins-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WL,B D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
Mg4 trockene mittlere skelettreiche Silikalgesteins-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WI,B D: BU, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-KI
				F I	keine F-BZT empfohlen KI-EI, KI-WLB
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG1 frische reichere skelettmärmere Silikalgesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Waldersten- oder Platterben-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B U	BU-EI, BU-ELB, BU-FI, BU-LA, BU-TA EI-BU, EI-LI-HBU
				F I	keine F-BZT empfohlen KI
					keine KI-BZT empfohlen B
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärmere Silikalgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B U	BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA EI-BU, EI-LI-HBU
				F I	keine F-BZT empfohlen KI
					keine KI-BZT empfohlen B
					keine LB-BZT empfohlen B
					DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Gräfenthal-Loquitzer Mulde (8.4.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG3	Braunerde mäßig trockene mittlere skelettmäre Siliatgestein- Standorte	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, Kl, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
					L B B
					keine anderen LB-BZT empfohlen
					N DGl-BU, TA-LB, B TA-NB
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MG2	Braunerde mäßig frische mittlere skelettmäre Siliatgestein- Standorte	Waldbakkraut-Eichen- Hainbuchenwald	A: - B: EI, Kl C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGl, EB, BI, AS	B U F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
					L B B
					keine anderen LB-BZT empfohlen
					N DGl-BU, Kl-EI, Kl-TA B NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Langer Berg (8.4.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
ML2w mäßig frische mittlere Lehmböden mit Stauhäse im Unterboden	Braunerde-Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: ELB, FI, LA D: KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, U BU-FI, BU-LA, BU-TA	E EI-BU I
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
MG2 mäßig frische mittlere skelettmäre Siliatgestein-Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E EI-BU, EI-LI-HBU I
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmäre Siliatgestein-Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettmäre Siliatgestein-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA	E EI-BU, EI-KI I
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
ZG4 trockene ärmere skelettmäre Siliatgestein-Standorte	Braunerde-Podsol	Birkens- Steileichenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WLB D: ELB, KB, EI, WTA, DGL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-KI	E EI-BU, EI-KI I
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettmäre Siliatgestein-Standorte	Podsol, Podsol (Podsol-Ranker)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA	E EI-BU, EI-KI I
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				keine Kl-BZT empfohlen	N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Langer Berg (8.4.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)		
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)						
ZG4 trockene ärmere skelettreiche Siliatgesteins- Standorte	Podsol, Podsol (Podsol-Ranker)	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WLB D: ELB, KB, EL, WTA, DGL, WL, HBU, EB, BI, AS	B U BU-KI	E I EI-BI, EI-BU, EI-KI	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
ZgXU schwadlartige sehr trockene ärmere skelettreiche Siliatgesteins- Standorte	Podsol, Podsol (Podsol-Ranker)	Birken-Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K I KI-BU, KI-EI, KI-WLB	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
WL1 wechselseitig mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU D: KB, EI, WO, DGL, LA, EB, BI	B U BU-EI, BU-ELB, BU-FI, BU-TA	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
WL2 wechselseitig mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine KI-BZT empfohlen	N B TA-LB, TA-NB
MG2 mäßig frische mittlere skeleträrmere Siliatgesteins- Standorte	podsolige Braunerde		Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B U BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA	E I keine EI-BZT empfohlen	L B keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I FI-BU, FI-DGL, FI-TA	K I keine KI-BZT empfohlen	N B DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Langer Berg (8.4.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	podsolige Braunerde Kiefern-Tannenwald	Beestrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA
ZG2 mäßig frisch ärmere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA
ZG3 mäßig trockene ärmere skeletärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI
ZG4 trockene ärmere skelettreiche Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettreiche Silikgesteins-Standorte	Podsol, Podsol (Podsol-Ranker)	Birkens- Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI D: ELB, KB, EI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI
ZG4 trockene ärmere skelettreiche Silikgesteins-Standorte	Podsol, Podsol (Podsol-Ranker)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, WLW D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI F FI-BU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Langer Berg (8.4.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)								
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)								
<table border="1"> <tr> <td>A: -</td> <td>B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA</td> <td>E: EI-LI-HBU I</td> <td>L: keine anderen B: LB-BZT empfohlen</td> </tr> <tr> <td>B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI</td> <td>F: keine F-BZT I: empfohlen</td> <td>K: keine Kl-BZT empfohlen N: TA-LB, TA-NB B: TA-LB, TA-NB</td> <td></td> </tr> </table>				A: -	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA	E: EI-LI-HBU I	L: keine anderen B: LB-BZT empfohlen	B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	F: keine F-BZT I: empfohlen	K: keine Kl-BZT empfohlen N: TA-LB, TA-NB B: TA-LB, TA-NB		
A: -	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA	E: EI-LI-HBU I	L: keine anderen B: LB-BZT empfohlen									
B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	F: keine F-BZT I: empfohlen	K: keine Kl-BZT empfohlen N: TA-LB, TA-NB B: TA-LB, TA-NB										

KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)

WML 2 wechselseitische mittlere Lehmböden Standorte	Pseudogley Beerstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	B: BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U: BU-LA, BU-TA F: keine F-BZT I: empfohlen	E: EI-LI-HBU I K: keine Kl-BZT empfohlen N: TA-LB, TA-NB B: TA-LB, TA-NB
---	--	---	---	---

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Piesauer Gebiet (8.4.3)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG1 frische mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: ELB, LA D: KB, EI, WO, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, U BU-FI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA	E EI-BU, EI-ELB I K keine Kl-BZT empfohlen
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F	E EI-BU, EI-LI-HBU I K keine Kl-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	podsolige Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KL, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K keine Kl-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA
ZG2 mäßig frische ärmere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F	E EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-Fi, I Kl-TA, Kl-LA
ZG3 mäßig trockene ärmere skelettmärmere Silikgesteins-Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, Kl C: WTA, DGL D: ELB, KB, EI, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-TA F	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA

WUCHSEINHEIT: Thüringer Gebirge, Nordabdachung des Schiefergebirges, Piesauer Gebiet (8.4.3)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
MG2 mäßig frische mittlere skelettmätere Silikatgesteins- Standorte	podsolige Braunerde Braunerde-Podsol	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E I keine Kl.-BZT empfohlen K I keine Kl.-BZT empfohlen N B DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ZG2 mäßig frische ärmere skelettmätere Silikatgesteins- Standorte	Braunerde-Podsol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E I keine Kl.-BZT empfohlen EI-BU N B DGL-BU, TA-LB, TA-NB
Zg2 mäßig frische ärmere skelettreiche Silikatgesteins- Standorte	Braunerde-Podsol,	Birkens- Stielbechernwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA	E I keine Kl.-BZT empfohlen EI-BU N B DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Frankenwald, Fichtelgebirge, Steinwald, Frankenwald, Steinwald, Westlicher Frankenwald (9.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG1 frische reichere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RG2 mäßig frische reichere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
RG3 mäßig trockene reichere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
MG1 frische mittlere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: ELB, LA D: KB, EI, WO, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, U BU-FI, BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I	E EI-BU, EI-ELB I K I I
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I I
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Sitalggesteinss. Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I

WUCHSEINHEIT: Frankenwald, Fichtelgebirge, Steinwald, Frankenwald, Steinwald, Westlicher Frankenwald (9.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)

Mcg3 mäßig trockene mittlere skelettreiche Silikatgestein- Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F keine FI-BZT I empfohlen
---	---	---	---	--

MG2 mäßig frische mittlere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I K keine KI-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmäre Silikatgestein- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA

WUCHSEINHEIT: Frankenwald, Fichtelgebirge, Steinwald, Frankenwald, Steinwald, Östlicher Frankenwald (9.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)					
MG2 mäßig frische mittlere skelettiärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen
				E I	EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				B U	KI-BU, KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
MG3 mäßig trockene mittlere skelettiärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, EB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U	keine BZT empfohlen
				E I	EI-LI-HBU, EI-KI
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				B U	KI-EI, KI-WLB
				E I	keine BZT empfohlen
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG3 mäßig trockene reichere skelettreiche Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B U	BU-EI, BU-ELB, BU-LA, BU-TA
				E I	EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				E I	keine K-BZT empfohlen
MG1 frische mittlere skelettiärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: ELB, LA D: KB, EI, WO, WLI, HBU, EB, BI	B U	BU-EI, BU-ELB, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA
				E I	EI-BU, EI-ELB
			F I	keine K-BZT empfohlen	N B
				E I	keine K-BZT empfohlen
MG2 mäßig frische mittlere skelettiärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B U	BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA
				E I	EI-BU, EI-LI-HBU
			F I	keine F-BZT empfohlen	K I
				E I	keine K-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Frankenwald, Fichtelgebirge, Steinwald, Frankenwald, Steinwald, Östlicher Frankenwald (9.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG2w mäßig frische mittlere skelettmätere Silikatgesteins-Standorte mit Stauwässern im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Berstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU I L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmätere Silikatgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmätere Silikatgesteins-Standorte	Braunerde	Berstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I
QRG feuchte reichere Gehrigs-Quellmulden-Standorte	Pseudogley, Quellengley	Winkelseggen-Erlen-Eschen-Bach- und Quellwald	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	B U F I	E I I
QMG feuchte mittlere Gehrigs-Quellmulden-Standorte	Pseudogley, Quellengley	Hainmieren-Schwarzerlen-Bachwald	A: - B: ELB, ER, FI C: EI, WLb D: BU, KB, WO, WTA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B U F I	E I I

WUCHSEINHEIT: Frankenwald, Fichtelgebirge, Steinwald, Frankenwald, Östlicher Frankenwald (9.1.2)

ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)

Jahresgliederung der BZ | stellt keine Rangfolge für die Wählern BZ dar)

卷之三

		N	TA-LB, TA-NB
		B	
K	keine Fi-BZT empfohlen	keine Kl-BZT empfohlen	

			L	ELB
E	U-EI, BU-ELB, BU-FI, U-LA, BU-TA		keine El-BZT empfohlen	

		N	TA-LB, TA-NB
keine Fi-BZT empfohlen	K	keine Kl-BZT empfohlen	B

BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA	E	keine El-BZT anwendbar	L keine anderen BZT anwendbar

U-A	I	B	N
Fl-BU, Fl-DGL, Fl-TA	K	keine Kl-BZT	DGL-BU, TA-LB,

L	LT-DU, LT-N		
I			
U-LI, DU-DU, DU-TI, U-LA, BU-TA			

		DGE-BU, TA-LB, TA-NB
N		
B		

	L ELB, ER-ELB
	E keine El-BZT empfohlen
	I keine BU-BZT empfohlen

	N	keine anderen NB-BZT empfohlen
keine Fi-BZT empfohlen	K	keine Kl-BZT empfohlen

			L	ELB, ER-ELB
keine BU-BITZ empfohlen	E	keine El-BITZ empfohlen		

KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)

RG2	Braunerde	Waldfichten- oder Platterbense-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald Klelettirnerei-Katgesetnsstandorte	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLJ, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E I	keine El/BZT empfohlen	L B	ELB
			F I	keine FI/BZT empfohlen	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	TA-LB, TA-NB
RG3	Braunerde	Waldfichten- oder Platterbense-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald reichere Klelettirnei-Katgesetnsstandorte	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLJ, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E I	keine El/BZT empfohlen	L B	ELB
			F I	keine FI/BZT empfohlen	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	TA-LB, TA-NB
MG2	Braunerde	Beerstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald Klelettirnerei-Katgesetnsstandorte	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: LA D: ELB, EB, BI	B BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA	E I	keine El/BZT empfohlen	L B	keine anderen LB-BZT empfohlen
			F I	FI-BU, FI-DGL, FI-TA	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	DGL-BU, TA-LB, TA-NB
MG3	Braunerde	Beerstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald Klelettirnerei-Katgesetnsstandorte	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLW, KJ, LA D: ELB, KB, EL, WLJ, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E I	El-BU, El-KI	L B	keine anderen LB-BZT empfohlen
			F I	FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, FI-TA	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	DGL-BU, TA-LB, TA-NB
QMG	Pseudogley, Quellengley	Winkelsteiggen-Erlen-Eschen-Bach- und Quellwald	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, WLJ, HBU, EB, BI, AS	B BU	E I	keine El/BZT empfohlen	L B	ELB, ER-ELB
			F I	keine FI/BZT empfohlen	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	keine anderen NB-BZT empfohlen
Pseudogley, Quellengley	Hainmieren-Schwarzerlen-Bachwald	reuchte mittlere Gebirgs-Quellmuldenstandorte	A: - B: ELB, ER, FI C: EI, WLW D: BU, KB, WO, WTA, WLJ, HBU, EB, BI, AS	B BU	E I	keine El/BZT empfohlen	L B	ELB, ER-ELB
			F I	FI-WLB	K I	keine KI/BZT empfohlen	N B	keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Unteres Vogtland (10.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2 mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine KI-BZT empfohlen K I
RG2 mäßig frische reichere skelettiämre Schlakgestens- Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K I
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EL, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I KI-EI, KI-WLB
MLL2w mäßig frische mittlere Schlufffehm Standorte mit Stauunisse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA	B U F I	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen K I
MG1 frische mittlere skelettiämre Schlakgestens- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, ELB, WTA, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen K I KI-BU, KI-EI, KI-TA, KI-LA

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Unteres Vogtland (10.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MG1w mäßige mittlere skeletärmere Silikat- gestein-Standorte mit Stauhäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde Birkens- Steinleichenwald	A: - B: BU, EI, KI C: ELB, WTA, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI-BZT U keine F-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG2w mäßig frische mittlere skeletärmere Silikat- gestein-Standorte mit Stauhäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	A: - B: EI, KI C: BU, ELB, WTA, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGI, EB, BI, AS	B BU-EI-BZT U keine F-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I	K KI-BU, KI-EI, KI-TA I KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen B
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI-BZT U keine F-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I	E EI-LI-HBU, EI-KI I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
MG3w mäßig trockene mittlere skeletärmere Silikat- gestein-Standorte mit Stauhäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI-BZT U keine F-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I	K KI-EI, KI-WLB I	N keine anderen NB-BZT empfohlen B
MG4 trockene mittlere skeletärmere Silikagesteins- Standorte	Braunerde	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI-BZT U keine F-BZT empfohlen F keine F-BZT empfohlen I	E EI-B, EI-LI-HBU, I EI-KI K KI-EI, KI-WLB I	L keine anderen LB-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Unteres Vogtland (10.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)		
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)							
Mcg3 mäßig trockene mittlere skelettreiche Sitalgsteins- Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, VO, EB, BI, AS	B U	keine BU-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
Mcg3U schwetzwäldartige mäßig trockene mittlere skelettreiche Sitalgsteins- Standorte	Braunerde bis Syrosem, Braunerde- Ranker	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, VO, EB, BI, AS	F I	keine FI-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB	N keine anderen NB-BZT empfohlen
Mcg4 trockene mittlere skelettreiche Sitalgsteins- Standorte	Braunerde, Braunerde (teils rankerartig)	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WI-B D: BU, EB, BI, AS	B U	keine BU-BZT empfohlen	E EI-BI, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
McgXU schwetzwäldartige sehr trockene mittlere skelettreiche Sitalgsteins- Standorte	Braunerde bis Syrosem, Braunerde- Ranker	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: WI-B D: BU, EB, BI, AS	F I	keine FI-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB	N keine anderen NB-BZT empfohlen
WML2 wechselseifische mittlere schlufflehm- Standorte	Pseudogley	Birken- Stielchenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB, BI, AS	B U	keine BU-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
WMG2 wechselseifische mittlere skelettärmerre Sitalgsteins- Standorte	Pseudogley	Birken- Stielchenwald	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, EI, VO, FI, DGL, EB, BI, AS	F I	keine FI-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Mittleres Vogtland (10.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: mäßig warm - stark sommertrocken (Ziffer: 32)						
MG2 mäßig frische mittlere skeletträmerre Stilkategorie-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB, LA D: ELB, KB, El, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-BU, El-LI-HBU, El-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG2w mäßig frische mittlere skeletträmerre Stilkategorie-Standorte mit Steinsässen im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: BU, WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, El, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	F I keine BZT empfohlen	K KI-BU, KI-El, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skeletträmerre Stilkategorie-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, El, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-LI-HBU, El-KI El-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3w mäßig trockene mittlere skeletträmerre Stilkategorie-Standorte mit Steinsässen im Unterboden	Braunerde, Pseudogley-Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: BU, LI, HBU D: ELB, KB, El, WO, WTA, DGL, EB, BI, AS	F I keine BZT empfohlen	K KI-BU, KI-El KI-WLB	N keine anderen NB-BZT empfohlen
WMG2 wechselfrische mittlere skeletträmerre Stilkategorie-Standorte	Pseudogley	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: BU, WTA, LI, HBU, WLB, LA D: ELB, KB, El, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E El-BU, El-LI-HBU, El-KI	L keine anderen LB-BZT empfohlen
				F I keine BZT empfohlen	K KI-BU, KI-El, KI-WLB, KI-TA, KI-LA	N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Mittleres Vogtland (10.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MG2 mäßig frische mittlere skeletträmerre Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU I L keine anderen LB-BZT empfohlen
MG2w mäßig frische mittlere skeletträmerre Silikatgesteins-Standorte mit Störungen im Unterboden	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	K keine Kl-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
WMG1 wechselfeuchte mittlere skeletträmerre Silikagesteins-Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU D: KB, EI, WO, DGL, LA, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
WMG2 wechselfrische mittlere skeletträmerre Silikagesteins-Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, Kl, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU, EI-KI K keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MG2 mäßig frische mittlere skeletträmerre Silikagesteins-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, Kl C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B BU F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA N NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Mittleres Vogtland (10.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
MG2w mäßig frische mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte mit Stauwässer im Unterboden	Pseudogley-Braunerde Hainsimsen-Eichenwald	A: - B: EI, KI C: BU, ELB, WTA, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI	L: keine anderen LB-BZT empfohlen
MG3 mäßig trockene mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte	Braunerde Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-LI-HBU, EI-KI K: KI-EI, KI-WLB	L: keine anderen LB-BZT empfohlen N: keine anderen NB-BZT empfohlen
MG3w mäßig trockene mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte mit Stauwässer im Unterboden	Pseudogley-Braunerde Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-LI-HBU, EI-KI K: KI-EI, KI-WLB	L: keine anderen LB-BZT empfohlen N: keine anderen NB-BZT empfohlen
MG4 trockene mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte	Braunerde Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLW D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-BI, EI-LI-HBU, EI-KI	L: keine anderen LB-BZT empfohlen
WMG1 wechselfeuchte mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte	Pseudogley Birkenscheide	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLW D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI	L: keine anderen LB-BZT empfohlen
WMG2 wechselfeuchte mittlere skelettmärmere Silikatgestein-Standorte	Pseudogley Birkenscheide	A: - B: EI, KI C: WTA, LI, HBU, WLW, LA D: BU, ELB, KB, EI, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B: U keine BU-BZT empfohlen F: I keine FI-BZT empfohlen	E: EI-B, EI-LI-HBU, EI-KI	L: keine anderen LB-BZT empfohlen N: keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Oberes Vogtland (10.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RG2 mäßig frische reichere skelettreiche Siltkagesteins-Standorte	Braunerde Waldersteiner- oder Platterbessen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-Fi, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
Rg2 mäßig frische reichere skelettreiche Siltkagesteins-Standorte	Braunerde Waldersteiner- oder Platterbessen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-Fi, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
Rg3 mäßig trockene reichere Skelettechte Siltkagesteins-Standorte	Braunerde Waldersteiner- oder Platterbessen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-La, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
MG2 mäßig frische mittlere skelettmärmere Siltkagesteins-Standorte	Braunerde Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-Fi, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU K I I
MG2w mäßig frische mittlere skelettmärmere Siltkagesteins-Standorte mit Staubnäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-Fi, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU K I I
MG3 mäßig trockene mittlere Skelettarmere Siltkagesteins-Standorte	Braunerde Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-La, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I

WUCHSEINHEIT: Vogtland, Oberes Vogtland (10.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)						
Mcg2 mäßig frische mittlere skelettreiche Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I I keine K-BZT empfohlen	L B B keine anderen LB-BZT empfohlen
Mcg3 mäßig trockene mittlere skelettreiche Silikagesteins- Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I I KI-BU, KI-EI, KI-TA	L B B keine anderen LB-BZT empfohlen
WMG1 wechselfeuchte mittlere skelettmärmere Silikagesteins- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU D: KB, EI, WO, DGL, LA, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I keine K-BZT empfohlen	L B B keine anderen LB-BZT empfohlen
WMG2 wechselfeuchte mittlere skelettmärmere Silikagesteins- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, KI, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F I I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU, EI-KI K I I keine K-BZT empfohlen	L B B keine anderen LB-BZT empfohlen
Stagnogley	Hainmieren- Schwarzerlen- Bachwald		A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I I I keine F-BZT empfohlen	E EI-ELB, EI-LI-HBU I K I I keine K-BZT empfohlen	L B B EI-ELB B B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Westthüringischer Buntsandstein (11.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
NS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I L B N DGL-BU
NS1w frische mittlere Sandstein-Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley-Kolluvisol	Birken- Steileichenwald	A: - B: BU, EI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I L B N DGL-BU
NS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I L B N DGL-BU
NS2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley- Braunerde, Pseudogley-Braunerde	Hainsimsen- Eichenmischwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I L B N DGL-BU
NS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WL D: ELB, KB, EI, WO, FI, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I L B N DGL-BU
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birken- Steileichenwald	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, WL D: ELB, KB, EI, FI, DGL, WL, HBU, EB, BI, AS	B BU F I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K I L B N DGL-BU

WUCHSEINHEIT: Südthüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Westthüringischer Buntsandstein (11.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIEL-TYPEN (BZT)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein- Standorte	Pseudogley Beerstrauch-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DG, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BI, EI-BU, EI-LI+HBU, EI-KI K I N TA-LB, TA-NB
				L B keine anderen LB-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Südhüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Südhüringischer Buntsandstein (11.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
MS1 frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde-Pseudogley, Pseudogley	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU K I L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EL, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I-BU, KI-EI, KI-TA L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ML2 mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU K I L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birkens-Stielchenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EL, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-KI, BU-LA, BU-TA F I F I	E EI-BU, EI-KI K I-BU, KI-EI, KI-FI, KI-TA, KI-LA L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birkens-Stielchenwald	A: - B: BU, EI, KI C: WTA, DGL D: ELB, KB, EL, FI, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, BU-TA F I F I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI K I-BU, KI-EI, KI-TA L B N DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Südhüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Südhüringischer Buntsandstein (11.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley Kiefern-Tannenwald	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, DGL, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-FI, BU-KI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI F keine FI-BZT empfohlen I keine KI-BZT empfohlen
WML2 wechselfrische mittlere Lehm-Standorte	Pseudogley Kiefern-Tannenwald	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine FI-BZT empfohlen I keine KI-BZT empfohlen

KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde Kiefern-Tannenwald	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, FI, DGL, WTA C: EI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-KI F FI-BU, FI-DGL, FI-TA I FI-TA, FI-KI
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert) Kiefern-Tannenwald	Berstrauch-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, FI, DGL, WTA C: WLB, KI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-KI F FI-BU, FI-WLB, FI-DGL, I FI-TA, FI-KI

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Meininger Muschelkalk (11.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
R C2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
R C3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
R CT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
R CT2w mäßig frische Kalkton-Standorte mit Stunäse im Unterboden	Pseudogley-fusca, Pseudogley-Terra fusca	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
R CT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Meininger Muschelkalk (11.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL 1 frische reiche Lehmböden- Karbonatgestein- Standorte	Kolluvisol	Waldersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC 1 frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Rendzina	Braunerde-Rendzina, Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC 2 mäßig frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Rendzina	Braunerde-Rendzina, Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC 3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Rendzina	Braunerde-Rendzina, Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC 4 trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Rendzina	Braunerde-Rendzina, Waldbakraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B U F I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC 4U schwetzwälzartige trockene reiche Karbonatgestein- Standorte		Waldbakraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B U F I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Meininger Muschelkalk (11.3.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU L: ELB N: TA-LB, TA-NB
			A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F: keine F-BZT empfohlen I K: keine K-BZT empfohlen L: ELB N: TA-LB, TA-NB
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU L: ELB N: TA-LB, TA-NB
				F: keine F-BZT empfohlen I K: keine K-BZT empfohlen L: ELB N: TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Stedtlinger Gebiet (11.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RL2w mäßig frische reichere Lehm-Standorte mit Steinäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelsol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RT3 mäßig trockene reichere Ton-Standorte	Pelsol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC1 frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: Li, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA F I keine Fl-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Stedtlinger Gebiet (11.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
R _C 3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
R _C 4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
R _C T1 frische reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
R _C T2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	F I keine F-BZT empfohlen I	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
R _C T3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, I El-LI-HBU
M _S 2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (seitens podsoliert)	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGl C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA I	E El-BU, El-LI-HBU, I El-KI

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Stedtlinger Gebiet (11.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
M2w mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Hainsimsen- Eichenwald	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGL, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I-KI-BU, KI-EI, KI-TA, I KI-LA	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
M3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald (selten podsoliert)	A: - B: BU, EI, KI, DGL C: WTA, LI, HBU, WL D: ELB, KB, EI, WO, FI, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-TA U BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I-KI-BU, KI-EI, I KI-WLB, KI-TA	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
M1L2w mäßig frische mittlere Schluftlehm-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Hainsimsen- (Eichen-) Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I EI-KI K I keine KI-BZT empfohlen	L keine anderen LB-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
M1L2 mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte	Pseudogley- Parabraunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I keine KI-BZT empfohlen	L keine anderen LB-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
M1L2w mäßig frische mittlere Lehmb-Standorte mit Staunässe im Unterboden	Braunerde	Hainsimsen- Buchenwald	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I EI-KI K I keine KI-BZT empfohlen	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
M1L3 mäßig trockene mittlere Lehmb-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	B BU-EI, BU-DGL, BU-LA, U BU-TA F I keine Fr-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI-HBU I EI-KI K I-KI-BU, KI-EI	L keine anderen LB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Stedtlinger Gebiet (11.4.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
WRL2 wechselfrische reichere Lehm- Standorte	Pseudogley	Stemmieren- Stieleichen- Hainbuchenwald (Stemmieren- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
WML1 wechselfeuchte mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I I
WML2 wechselfrische mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGL	B BU-EI, BU-LA, BU-TA U F I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I I

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland (11.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
R _{C2} mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
R _{C3} mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
R _{C4} mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Blaugras-Buchenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B BU-EI, BU-ELB U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
R _{C7} mäßig frische reiche Kalkstein-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
M _{S1} frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, KB, EI, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB
M _{S2} mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGL, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: ELB, KB, EI, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGL, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-LI-HBU F I keine F-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N DGL-BU, TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland (11.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)						
MG3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde, Braunerde (selten podsoliert)	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGl, WTA C: Fl, Li, HBU, LA D: ELB, KB, El, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B
MT2 mäßig frische mittlere Ton-Standorte	Braunerde, Braunerde-Pelosol	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: Li, HBU, LA, DGl D: ELB, KB, El, WO, FI	B BU-EI, BU-DGl, BU-LA, U BU-TA F I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N TA-LB, TA-NB
MG2 mäßig frische mittlere skeletärmele Silikatgestein-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: Fl, Li, HBU, LA D: ELB, KB, El, WO, EB, BI	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I	E EI-BU, EI-LI-HBU I K I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
MG3 mäßig trockene mittlere skeletärmele Silikatgestein-Standorte	Braunerde	Berstrauß-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, DGl, WTA C: Fl, Li, HBU, Kl, LA D: ELB, KB, El, WO, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-LA, U BU-TA F I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birkenscheide bis Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, Kl, DGl, WTA C: Fl, LA D: ELB, KB, El, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-FI, U BU-KI, BU-LA, BU-TA F I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-FI, I Kl-TA, Kl-LA	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N DGL-BU, TA-LB, B TA-NB
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Birkenscheide bis Stieleichenwald	A: - B: BU, EI, Kl C: WTA, DGl D: ELB, KB, El, Fl, LA, WLI, HBU, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-DGl, BU-KI, U BU-TA F I	E EI-BI, EI-BU, EI-KI I K Kl-BU, Kl-EI, Kl-TA I	L keine anderen LB-BZT empfohlen B N keine anderen NB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland (11.5.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein- Standorte	Pseudogley	Berstrauß-Fichten- Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: FI, LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EI, WO, DGl, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-FI, BU-KI, U BU-LA, BU-TA F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K keine KI-BZT empfohlen I
		Berstrauß-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BI, EI-LI-HBU, I EI-KI K KI-EI, KI-WLB N NB-BZT empfohlen I
NMS2 starkfeuchte mittlere Sandstein-Standorte	Stagnogley				

KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)	MG2 mäßig frische mittlere skelettfärmere Siltkagesteins- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: BU, WTA, LI, HBU D: ELB, KB, EI, WO, FI, DGl, EB, BI, AS	B U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI K KI-BU, KI-EI, KI-TA N NB-BZT empfohlen I	L B keine anderen LB-BZT empfohlen I
	MG3 mäßig trockene mittlere skelettfärmere Siltkagesteins- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F keine F-BZT empfohlen I	E EI-LI-HBU, EI-KI I K KI-EI, KI-WLB N NB-BZT empfohlen I	L B keine anderen LB-BZT empfohlen I

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland, Schalkauer Platte (11.5.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RL2 mäßig frische reiche Lehm-Standorte	Braunerde	Waldersten- oder Walderbsen-Buchenwald und Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGl, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RC1 frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RC4 trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Blaugras-Buchenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B BU-EI, BU-ELB U F I I	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen L keine anderen LB-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland, Sonneberg-Neustädter Becken (11.5.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BU, EI-ELB, EI-LI+HBU, EI-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehmkiese-Standorte	Braunerde	Waldabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine KI-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
ZS2 mäßig frische ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WTA, WLB, LA D: BU, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen
ZS3 mäßig trockene ärmere Sandstein-Standorte	Podsol-Braunerde bis Braunerde-Podsol	Berstrauch-, Heidelbeer- oder Weißmoos-Kiefernwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	F I keine F-BZT empfohlen	K KI-EI, KI-WLB, KI-TA, KI-LA N keine anderen NB-BZT empfohlen
WL1 wechselfeuchte mittlere Lehmkiese-Standorte	Pseudogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA	B U keine BZT empfohlen	E EI-BI, EI-ELB, EI-LI+HBU L keine anderen LB-BZT empfohlen
WL2 wechselfeuchte mittlere Lehmkiese-Standorte	Pseudogley	Birken-Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB, BI, AS	B U keine F-BZT empfohlen	E EI-BU, EI-LI+HBU, EI-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Südtüringisch-Oberfränkisches Trias-Hügelland, Bruchschollenland, Sonneberg-Neustädter Becken (11.5.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
BML3 frische mittlere Lehm-Tal-Standorte	Kolluvisol	Eichen-Ulmen- oder Eschen-Ulmen-Auenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B U keine BU-BZT empfohlen EI-LI+HBU	E B keine anderen LB-BZT empfohlen
NWL2 staufeuchte mittlere Lehmb-Standorte	Stagnogley	Hainmieren-Schwarzerlen-Bachwald	A: - B: EI, ELB, ER C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	F I keine FI-BZT empfohlen keine BU-BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI+HBU	K I keine KL-BZT empfohlen keine NB-BZT empfohlen ELB, ER+ELB
NZS1 staunasse ärmere Sandstein-Standorte	Gley	Birkens-Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U keine BU-BZT empfohlen EI-EI, KI-WLB	E I keine KL-BZT empfohlen keine NB-BZT empfohlen keine anderen LB-BZT empfohlen
NZS2 staufeuchte ärmere Sandstein-Standorte	Grey	Birkens-Stieleichenwald	A: - B: EI, KI C: WLB D: BU, EB, BI, AS	B U keine BU-BZT empfohlen EI-EI, KI-WLB	E I keine KL-BZT empfohlen keine NB-BZT empfohlen keine anderen LB-BZT empfohlen
OM02 sumpfige mittlere Moore		Walzenseggen-Erlen-Bruchwald	A: - B: FI, KI C: ER D: BU, EI, ELB, WTA, DGL, EB, BI	B U keine BU-BZT empfohlen FI-ER	E I keine EI-BZT empfohlen KI-FI
OM03 nasse mittlere Moore		Hainmieren-Schwarzerlen-Bachwald	A: - B: FI, KI C: ER D: BU, EI, ELB, WTA, DGL, EB, BI	B U keine BU-BZT empfohlen FI-ER	E I keine EI-BZT empfohlen KI-FI

WUCHSEINHEIT: Rhön, Vorderrhön (12.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)					
RG2 mäßig frische reichere skeletträmerre Silikgesteins-Standorte	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU	L ELB B
RG3 mäßig trockene reichere skeletträmerre Silikgesteins-Standorte	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I	N TA-LB, TA-NB B
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA	E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU	L ELB B
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I	N TA-LB, TA-NB B
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
RG2 mäßig frische reichere skeletträmerre Silikgesteins-Standorte	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA	E keine El-BZT empfohlen I	L ELB B
			F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I	N TA-LB, TA-NB B

WUCHSEINHEIT: Rhön, Vorderrhön (12.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)					
RG3 mäßig trockene reichtere Skeletträmere Siliagesteins- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Walgersten- oder Walderde, Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E I keine Kl-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
Rg2 mäßig frische reichere skelettreiche Siliagesteins- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Walgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I I	E I keine Kl-BZT empfohlen K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Koluvisol	Waldmeister- Buchenwald oder Waldmeister-Tannen- Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E I EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA F I I	E I EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB
RG2 mäßig frische reichere skeletträmere Siliagesteins- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Walgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E I EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB

WUCHSEINHEIT: Rhön, Vorderrhön (12.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)					
RG3 mäßig trockene reichere Skelettmäre Silikatgestein- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
Rg2 mäßig frische reichere skelettreiche Silikatgestein- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGl, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
Rg3 mäßig trockene reichere Skelettreiche Silikatgestein- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seegeng-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seegeng-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I
RC4 trockene reiche Karbonatgestein- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU D: KB, EI, WO	B U F I	E El-BU, EI-ELB, I El-LI-HBU K I I

WUCHSEINHEIT: Rhön, Vorderrhön (12.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - sommertrocken (Ziffer: 43)				
RCT2 mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB B
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB B
RCT3 mäßig trockene reiche Kalkton-Standorte	Pararendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB B
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB B
MT2 mäßig frische mittlere Ton-Standorte	Pelosol	Hainsimsen- (Eichen-) Buchenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, KI D: ELB, KB, EL, WO, FI, DGl, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-TA U E EI-BU, EI-LI-HBU, I EI-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen B
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB B
WMS2 wechselfrische mittlere Sandstein-Standorte	Pseudogley	Berstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald	A: - B: BU, EI, WTA C: LI, HBU, KI, LA D: ELB, KB, EL, WO, FI, DGl, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-KI, BU-LA, U BU-TA E EI-BI, EI-BU, I EI-LI-HBU, EI-KI L keine anderen LB-BZT empfohlen B
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N TA-LB, TA-NB B

WUCHSEINHEIT: Rhön, Hohe Rhön (12.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RG2 mäßig frische reichere skeletträrmere Siliatgesteinss- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Waldgersten- oder Walderde, Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RG2 mäßig frische reichere skeletträrmere Siliatgesteinss- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGL, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RC2 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, FI, DGL, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgesteinss- Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU F keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen
Klimabereich: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
RG2 mäßig frische reichere skeletträrmere Siliatgesteinss- Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen- Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EI, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E keine Ei-BZT empfohlen I keine F-BZT empfohlen K keine K-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Rhön, Hohe Rhön (12.2.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: mäßig warm - frisch (Ziffer: 34)				
RG2w mäßig frische reichere skelettreiche Stilklasten-Standorte mit Stauhäse im Unterboden	Waldmeister-Buchenwald oder Waldmeister-Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B
RG3 mäßig trockene reichere Skeletttärmere Stilklasten-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B
RG2 mäßig frische reichere skelettreiche Stilklasten-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranken)	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B
RG3 mäßig trockene reichere Skeletttärmere Stilklasten-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranken)	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI, LA D: KB, EL, WO, DGL, WLI, HBU, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B
RC2 mäßig frische reiche Karbonatgestein-Standorte	Terra fusca	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B
RC3 mäßig trockene reiche Karbonatgestein-Standorte	Braunerde-Rendzina, Rendzina	Orchideen- oder Seggen-Buchenwald	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I keine F-BZT empfohlen I keine K-BZT empfohlen	L ELB B

WUCHSEINHEIT: Rhön, Hohe Rhön (12.2.0)

STANDORTS-EINHEIT		HÄUFIGE BODENTYPEN		NATÜRLICHE WALDGESELLSCHAFT		HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN		ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDEZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)	
RRC72	Braunerde-Terra fusca, Terra fusca	Orchideen- oder Seegrenz-Buchenwald	A: - B: BU, ELB, WTA C: EI, FI D: KB, EL, WO, DGL, LA, WLI, HBU, EB, BI	B: BU-FI, BU-ELB, BU-TA U	E	keine El-BZT empfohlen	L	ELB	
MGZw	Braunerde-Terra fusca, Terra fusca	Orchideen- oder Seegrenz-Buchenwald	F	keine Fl-BZT empfohlen	K	keine Kl-BZT empfohlen	N	TA-LB, TA-NB	
Beerstrach-Fichten-Tannenwald oder Kiefern-Tannenwald		A: - B: BU, DGL, WTA C: FI, LA D: ELB, EB, BI		B: BU-DGL, BU-FI, BU-LA, U BU-TA	E	keine El-BZT empfohlen	L	keine anderen LB-BZT empfohlen	
Pseudogley, Quellengley		Winkelzungen-Erlen- Eschen-Bach- und Quellwald		F	keine Fl-BZT empfohlen	K	keine Kl-BZT empfohlen	N	DGL-BU, TA-LB, TA-NB
QRG	mäßig frische reiche Kalkton-Standorte	mäßig frische mittlere Kalktärmere Siliktal- gestein-Standorte mit Stauwässer im Unterboden	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, VLI, HBU, EB, BI, AS	B: BU	E	keine El-BZT empfohlen	L	ELB, ER-ELB	
				F	keine Fl-BZT empfohlen	K	keine Kl-BZT empfohlen	N	keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Grabfeld (13.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde (Braunerde)	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU B ElB
			A: - B: BU, El, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, El, WO, FI, DGL, LA, EB	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
	Pseudogley-Parabraunerde (- Braunerde)	Stemmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU B ElB	
RL3 mäßig trockene reichere Schlufffehm-Standorte	Parabraunerde (Braunerde)	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen
	Pseudogley-Parabraunerde (- Braunerde)	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU B ElB	
RL3w mäßig trockene reichere Schlufffehm-Standorte mit Stunässen im Unterboden	Pelsol	Mitteleuropäischer Fläumeichenwald, Esbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen	
RT1 frische reichere Ton-Standorte	Pseudogley-Pelosol	Stemmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Stemmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	B U keine Bu-BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU B ElB	
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen N keine anderen NB-BZT empfohlen	

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Grabfeld (13.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU keine Kl-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen
RT2w mäßig frisch reichere Ton-Standorte mit Steinäse im Unterboden	Pseudogley-Pelosol	Sternmieren-Steileichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
RT3 mäßig trockene reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
ML2w mäßig frische mittlere Lehm-Standorte mit Steinäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-BU, EI-ELB, BI-TA EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen keine Kl-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: EI, KI C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, EI, VO, EB, BI, AS	B U F I	keine BZT empfohlen EI-LI-HBU, EI-KI keine F-BZT empfohlen Kl-EI

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Grabfeld (13.1.1)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
WRLL2 wechselfrische reichere Schlufflehm- Standorte	Pseudogley, Staugley Stemmieren- Stieleichen- Hainbuchenwald (Stemmieren- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B U U	BU-EI, BU-ELB, BU-TA EI-LI+HBU	E I L ELB B
WRT2 wechselfrische reichere Ton-Standorte	Pseudogley Stemmieren- Stieleichen- Hainbuchenwald (Stemmieren- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F I	keine F-BZT empfohlen	K I N keine anderen NB-BZT empfohlen B
BRL1 feuchte reichere Lehmbachlächen-Standorte	Vega Winkelseggen-Erlen- Eschen-Bach- und Quellwald	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	B U U I	keine BU-BZT empfohlen keine F-BZT empfohlen keine K-BZT empfohlen	E I L ELB B

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Gleichberge (13.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: mäßig warm - sommertrocken (Ziffer: 33)				
RL2 mäßig frische reichere Lehm-Standorte	Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-FI, U BU-LA, BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RG2 mäßig frische reichere skelettmäarme Silitkagesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: FI, LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen
RG3 mäßig trockene reichere skelettmäarme Silitkagesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RG2 mäßig frische reichere skelettreiche Silitkagesteins-Standorte	(humose) Braunerde, Braunerde (bis Braunerde-Ranker)	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB, BI	F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen
RG3 mäßig trockene reichere skelettreiche Silitkagesteins-Standorte	Braunerde-Ranker, Braunerde-Ranker bis Ranker	Waldgersten- oder Platterbsen-Buchenwald und -Tannen-Buchenwald	A: - B: BU, EI, ELB, WTA C: LI, HBU, LA D: KB, EI, WO, DGI, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-LA, U BU-TA E EI-BU, EI-ELB, I EI-LI-HBU L ELB
RG3U schwetzwaldartige mäßig trockene reichere skelettreiche Silitkagesteins-Standorte				F keine Fl-BZT empfohlen I keine Kl-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Gleichberge (13.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte	Parabraunerde (Braunerde)	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL2w mäßig frische reichere Schlufffehm Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley-Parabraunerde (- Braunerde)	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B U BU-EI, BU-ELB, BU-TA	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL1 frische reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL2 mäßig frische reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald	A: - B: EI, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL2w mäßig frische reichere Lehm- Standorte mit Stauanäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGL, LA, EB	B U BU-EI, BU-ELB, BU-TA	E I EI-BU, EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RL3 mäßig trockene reichere Lehm- Standorte	Braunerde	Ostmitteleuropäischer oder Fingerkraut-Eichen-Trockenwald	A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I EI-ELB, EI-LI-HBU
				F I keine FBZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
					N B keine anderen NB-BZT empfohlen

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Gleichberge (13.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RT1 frische reichere Ton- Standorte	Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
RG3 mäßig trockene reichere Skeletttärmere Silikgesteins- Standorte	Pelosol	Mittteleuropäischer Flaumeichenwald, Elbsaaten- oder Steinsamen-Eichen- Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, AS	B U keine BZT empfohlen	E I El-ELB, El-LI-HBU, El-KI
ML2 mäßig frische mittlere Lehm-Standorte	Braunerde	Ostmitteldeutsche Eiche- oder Fingerkraut- Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: LI, HBU D: KB, El, WO, EB	F I keine F-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehm- Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen- Hainbuchenwald (Waldlabkraut- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: El C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U keine BZT empfohlen	E I El-BU, El-ELB, El-LI-HBU, El-KI

WUCHSEINHEIT: Fränkische Platte, Nördliche Fränkische Platte, Gleichberge (13.1.2)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
WRL2 wechselfrische reichere Lehm- Standorte	Pseudogley	Stemmieren- Stieleichen- Hainbuchenwald (Stemmieren- Hainbuchen- Eichenwald)	A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E El-BU, El-ELB, El-LI+HBU L ELB B
BRL1 feuchte reichere Lehmbachlächen-Standorte	Vega	Winkelsegg- Eschen-Bach- und Quellwald	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
QRL feuchte reichere Lehmmulden-Standorte	Pseudogley, Pseudogley-Kolluvisol	Winkelsegg- Eschen-Bach- und Quellwald	A: - B: ELB, ER C: EI D: KB, WO, WLI, HBU, EB, BI, AS	B keine BU-BZT empfohlen U	E keine El-BZT empfohlen I
				F keine F-BZT empfohlen I	K keine Kl-BZT empfohlen I
				G keine BU-BZT empfohlen I	L ELB, ER-ELB B
				H keine F-BZT empfohlen I	M keine Kl-BZT empfohlen B
				I keine El-BZT empfohlen I	N keine anderen NB-BZT empfohlen B

WUCHSEINHEIT: Fränkischer Keuper (und Albvorland), Itz-Baunach-Hügelland (14.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
RT1w frische reichere Ton-Standorte mit Staunäse im Unterboden	Pseudogley-Pelosol	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RT2 mäßig frische reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mittel-europäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-ELB, El-LI-HBU
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RT2w mäßig frische reichere Ton-Standorte mit Staunäse im Unterboden	Pseudogley-Pelosol	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, ELB C: BU, LI, HBU D: KB, El, WO, EB	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-BU, El-ELB, El-LI-HBU
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
RT3 mäßig trockene reichere Ton-Standorte	Pelosol	Mittel-europäischer Flaumeichenwald, Elsbeeren- oder Steinsamen-Eichen-Trockenwald	A: - B: El, ELB C: Li, HBU, KI D: KB, El, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-ELB, El-LI-HBU, El-KI
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-BZT empfohlen	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MS2 mäßig frische mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: WTA, LI, HBU, WLB, LA D: BU, ELB, KB, El, WO, FI, DGL, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-BI, El-LI-HBU, El-KI
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-EI, Kl-WLB, Kl-TA, Kl-LA	N B keine anderen NB-BZT empfohlen
MS3 mäßig trockene mittlere Sandstein-Standorte	Braunerde	Waldbakkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldbakkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	A: - B: El, KI C: Li, HBU, WLB D: BU, ELB, KB, El, WO, EB, BI, AS	B U keine Bu-BZT empfohlen	E El-B, El-LI-HBU, El-KI
			F I keine Fl-BZT empfohlen	K I keine Kl-EI, Kl-WLB	N B keine anderen NB-BZT empfohlen

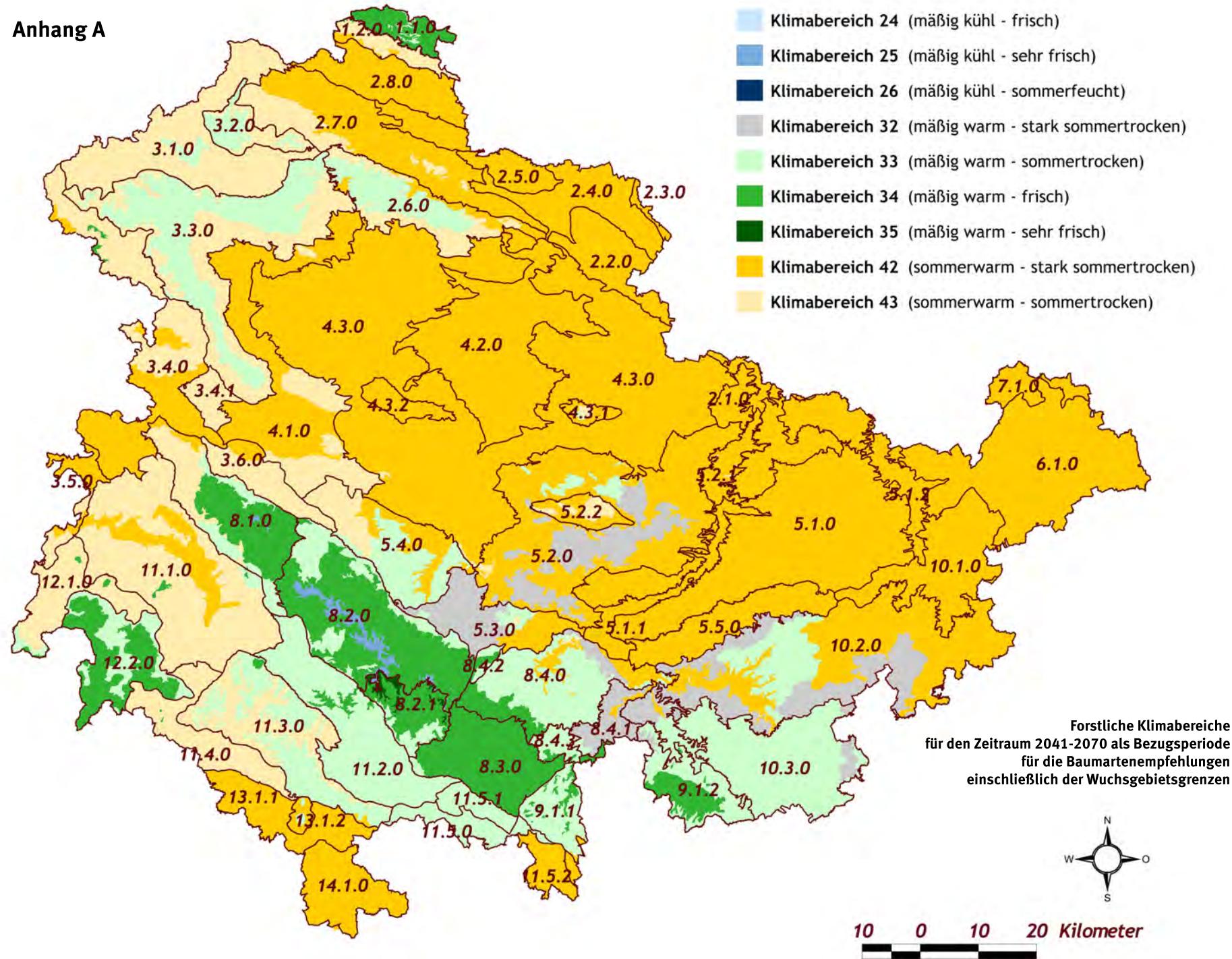
WUCHSEINHEIT: Fränkischer Keuper (und Albvorland), Itz-Baunach-Hügelland (14.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT) (die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
Klimabereich: sommerwarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)				
ML1w frische mittlere Lehm-Standorte mit Stauäse im Unterboden	Pseudogley-Kolluvisol	Birken-Stieleichenwald	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU
		A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA	F: keine Fl-BZT empfohlen I	L: keine anderen LB-BZT empfohlen B: NB-BZT empfohlen
ML2 mäßig frische mittlere Lehmk-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU, EI-KI
		A: - B: EI C: BU, ELB, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, EB, BI, AS	F: keine Fl-BZT empfohlen I	L: keine anderen LB-BZT empfohlen B: NB-BZT empfohlen
ML2w mäßig frische mittlere Lehmk-Standorte mit Stauäse im Unterboden	Pseudogley-Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU, EI-KI
		A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB, BI, AS	F: keine Fl-BZT empfohlen I	L: keine anderen LB-BZT empfohlen B: NB-BZT empfohlen
ML3 mäßig trockene mittlere Lehmk-Standorte	Braunerde	Waldlabkraut-Eichen-Hainbuchenwald (Waldlabkraut-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E: EI-LI-HBU, EI-KI
		A: - B: EI, KI C: LI, HBU D: BU, ELB, KB, EI, WO, EB, BI, AS	F: keine Fl-BZT empfohlen I	L: keine anderen LB-BZT empfohlen B: NB-BZT empfohlen
WRLL2 wechselweise reichere Schlufflehm-Standorte	Pseudogley, Staigley	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU-EI, BU-ELB, BU-TA U	E: EI-BU, EI-ELB, I: EI-LI-HBU
		A: - B: BU, EI, ELB C: WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGI, LA, EB	F: keine Fl-BZT empfohlen I	L: ELB B: NB-BZT empfohlen
WR72 wechselweise reichere Ton-Standorte	Pseudogley	Sternmieren-Stieleichen-Hainbuchenwald (Sternmieren-Hainbuchen-Eichenwald)	B: BU-EI, BU-ELB, EI-ELB, I: EI-LI-HBU	E: EI-ELB, EI-LI-HBU B: ELB
		A: - B: EI, ELB C: LI, HBU D: KB, EI, WO, EB	F: keine Fl-BZT empfohlen I	N: keine anderen NB-BZT empfohlen B: NB-BZT empfohlen

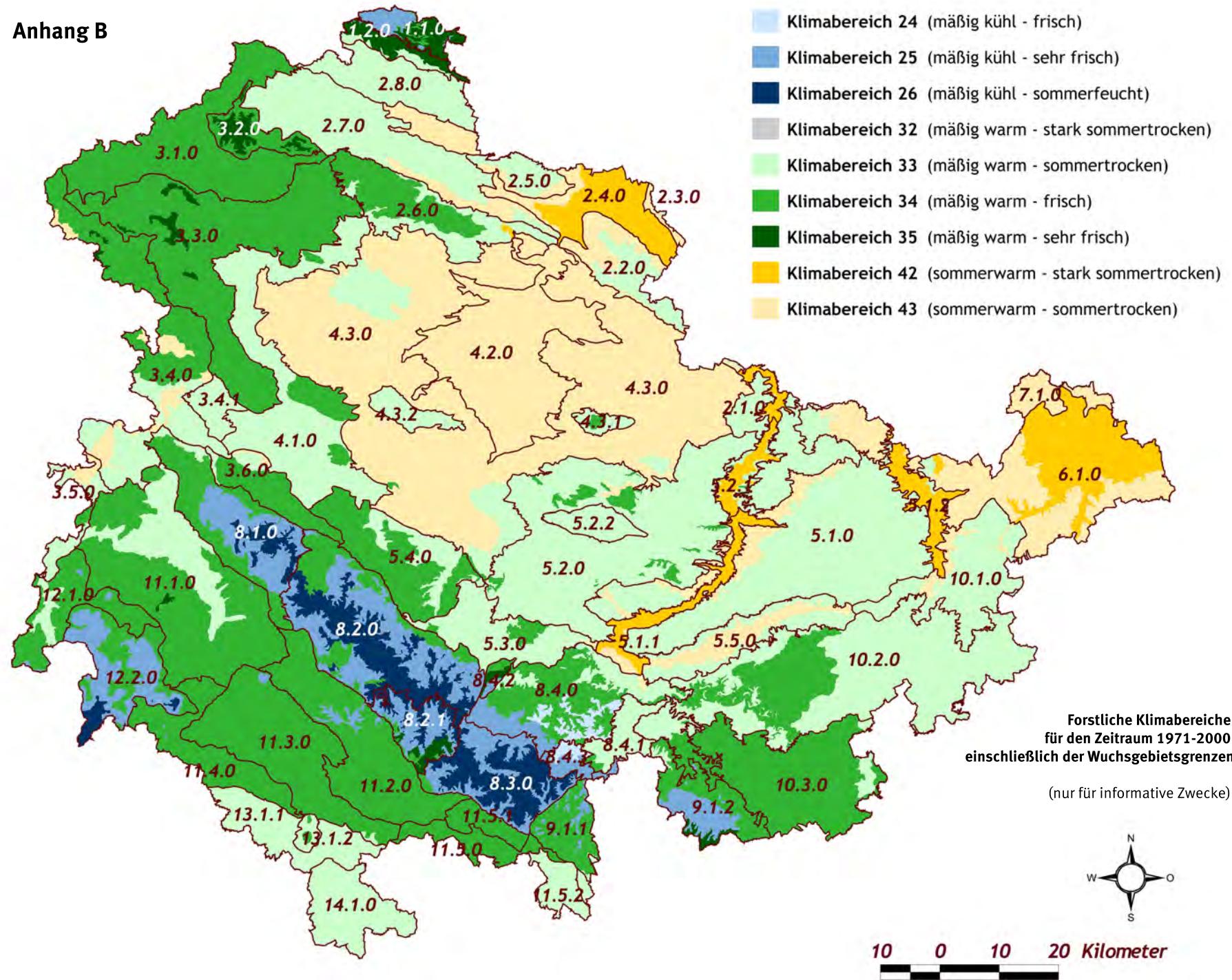
WUCHSEINHEIT: Fränkischer Keuper (und Albvorland), Itz-Baunach-Hügelland (14.1.0)

STANDORTS-EINHEIT	HÄUFIGE BODENTYPEN	NÄTURLICHE WALDGESELLSCHAFT	HAUPT-, MISCH- und NEBENBAUMARTEN	ABGELEITETE, MÖGLICHE BESTANDESZIELTYPEN (BZT)	(die Untergliederung der BZT stellt keine Rangfolge für die Wahl eines BZT dar)
KLIMABEREICH: sommervarm - stark sommertrocken (Ziffer: 42)					
WML 1 wechselseitig feuchte mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Birken- Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	EI-BU, EI-ELB, EI-LI+HBU K I
					L B N B
					keine anderen LB-BZT empfohlen keine anderen NB-BZT empfohlen
WML 2 wechselseitig mittlere Lehm- Standorte	Pseudogley	Birken- Stieleichenwald	A: - B: BU, EI C: ELB, WTA, LI, HBU, KI D: KB, EI, WO, FI, DGl, LA, EB, BI, AS	B BU-EI, BU-ELB, BU-TA U F I I	EI-BU, EI-LI-HBU, EI-KI K I
					L B N B
					keine anderen LB-BZT empfohlen keine anderen NB-BZT empfohlen

Anhang A



Anhang B





Weitere Informationen finden Sie unter:
www.thueringenforst.de

Wir machen den Wald. Für Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber: Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha
Jägerstraße 1 | 99867 Gotha
Telefon: 036 21 - 2250 | Fax: 036 21 - 225222
ffk-gotha@forst.thueringen.de

Konzeption & Inhalt: Forstliches Forschungs- und Kompetenzzentrum Gotha

Gestaltung: ThüringenForst
Stabsbereich Unternehmenskommunikation
und -entwicklung

Foto Titelseite: I. Proft

Druck: Handmann Werbung GmbH, Erfurt

Stand: Oktober 2015

3. überarbeitete Auflage, 200 Stück

